

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler
HOCHZEIT, TAUFE,
FIRMENFEIER ODER
GEBURTSTAG!
FEIERN SIE BEI UNS!
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 27. Februar 2025

Kalenderwoche 9

Gemeinsam aktiv für alle Generationen – Alexander Tauss koordiniert künftig Events



Alexander Tauss ist der neue Event-Koordinator beim MTV Kronberg. Er übernimmt gleichzeitig Traineraufgaben wie hier im Fitnessstudio.

Kronberg (hmz) – Alexander Tauss, seit Januar Event-Koordinator beim MTV Kronberg, weiß, was auf ihn zukommt. Er hat bereits einige Pläne und Projekte in der Umsetzungsphase, die auf das Credo des Vereins – „Gemeinsam aktiv für alle Generationen“ – zugeschnitten sind. Eventmanagement bedeutet vieles: abwechslungsreiche Termine, spannende Aufgaben, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Gemeint ist damit aber vor allen Dingen die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Als Event-Koordinator im Verein braucht er eine gute Kombination von Fähigkeiten, dazu zählt, dass er stets den Überblick behalten sollte. Das ist bei den zahlreichen Abteilungen des Vereins mit ihren unterschiedlichen Altersstrukturen, Vorstellungen und Ambitionen gar nicht so einfach und er selbst sieht sich bei seiner Aufgabe nichts als „Everybody's Darling“. Vielmehr möchte er Events gestalten, „die nicht nur sportliche Betätigung fördern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Vereins stärken und fördern“, erklärt er. Sport verbinde die Menschen und innerhalb des MTV sei eine positive Atmosphäre geschaffen worden, die weiterentwickelt werden soll. Dementsprechend liegt der Schwerpunkt seiner Planungen auf Angeboten, die die Mitglieder aller Altersklassen ansprechen. Als Koordinator ist Alexander Tauss auf die Hilfe aller angewiesen. „Da ist es schon wichtig, gut mit Menschen umgehen zu können und dort, wo es notwendig wird, auch Führungsqualitäten zu beweisen.“ Voraussetzungen, die er sich aus langjähriger Berufserfahrung erworben hat. Er war über zwanzig Jahre lang in der Sicherheitsbranche bei der Deutschen Bahn tätig und bringt eine umfassende Erfahrung im Bereich Krisenmanagement und Organisation mit. „Nebenher ging ich immer meiner Sport-Leidenschaft nach und habe mich kontinuierlich weitergebildet.“ Alexander Tauss verfügt über zahlreiche Trainer-Lizenzen etwa für Basketball, Fitness, Athletik, ist „Minitrainer im Basketball“, hat das „Easy Basket in Europe“-Zertifikat und ein weiteres für die Funktion als Schiedsrichter.

Leidenschaft für den Sport

„Ich bin aus meinem Beruf ausgestiegen, weil ich für mich keine Entwicklungsmöglichkeit mehr gesehen habe. Für mich war der Sport die berufliche Zukunft und ich habe mich da-

her auf Trainerstellen beworben.“ Beim MTV hat es dann geklappt – und auch mit der Festanstellung. Mit seiner Familie wohnt er in Köppern und dort möchte er auch bleiben, schon aus Rücksicht auf seine beiden Kinder, die dort zur Schule gehen. „Allerdings ist meine gesamte Familie beim MTV aktiv. Die Kinder in der Basketball-Abteilung und meine Frau Anna ist Fitnesstrainerin.“ Der Sport ist zum Mittelpunkt innerhalb des Familienlebens geworden und Anna und Alexander Tauss können sich ergänzen. Er ist Trainer in der neu gegründeten Abteilung für allgemeinen Sport für Kinder und Jugendliche, die von Robert Schieferer geleitet wird. „Diese Rolle liegt mir ganz besonders am Herzen, weil wir ein vielfältiges Sportangebot für die jüngsten Mitglieder anbieten und damit die nächste Generation aktiv fördern können.“ Es sei wichtig, Kindern und Jugendlichen eine gesunde und aktive Lebensweise nahezubringen und sie in ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen, betont er. Darüber hinaus wird Tauss auch im Fitnessstudio des MTV als Trainer eingesetzt und „da möchte ich helfen, dass die Aktiven ihre individuellen Fitnessziele erreichen. Die Motivation spielt dabei eine große Rolle“. Es gehe im Fitnessstudio um mehr Bewegung,



Alexander Tauss ist seit Januar dabei und sein Wunsch ist, für alle ein Ansprechpartner zu sein.

eine bessere Körperhaltung, aber auch um den richtigen Umgang mit Stress und das Steigern des allgemeinen Wohlbefindens. Im Training seien vor allem Geduld und Konstanz gefragt. Das jeweils richtige Maß zu finden zählt zu den Aufgaben von Alexander Tauss. Das regelmäßige Training macht es aus und das Prinzip Durchhalten. „Denn es braucht ein wenig, bis sich Gewohnheiten festsetzen. Mit kleinen Motivations-Tipps von uns klappt das schon einfacher.“ Zudem übernimmt er die Verantwortung in der Basketball-Abteilung als Minibasketball-Koordinator, wo er sich darauf konzentrieren wird, die Begeisterung bei den Kleinsten für diese Sportart zu wecken und ihnen die Grundlagen zu vermitteln. „Ich freue mich darauf, meine Ideen und Erfahrungen einzubringen, um das Sportangebot des MTV zu bereichern und die Gemeinschaft weiter zu fördern.“

Ansprechpartner für alle

Alexander Tauss möchte künftig der Ansprechpartner für alle Mitglieder sein und bei Bedarf auch für die Stadt Kronberg. Und er setzt die ersten Akzente: Ende März ist eine Ostereiersuche auf dem MTV-Gelände geplant, im Sommer soll es ein geselliges Miteinander und einen Tag der offenen Tür geben, in dessen Rahmen sich die Abteilungen vorstellen können. Es soll einen Seniorentreff geben, „da möchte ich den Club aktiv miteinbeziehen. Erfahrungen und Anregungen sind sehr willkommen“. Mit Alexander Tauss geht der MTV einen weiteren großen Schritt im Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Leistungssport. Tradition und modernes Vereinsleben gehen hier Hand in Hand. Interessenten können sich unter events@mtv-kronberg.de melden.

Fotos: privat

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

Blieb dabei mit apotheke prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

MAUK GARTENWELT
Bei uns blüht's schon – bei Ihnen auch?
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 11. März - 11.00 h **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 12. März - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 12. März - 14.00 h **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Fachanwalt für Erbrecht



Preise für hessische Mundart – Kronberger Laienspielschar war vertreten

Kronberg (kb) – Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, Ingmar Jung, hat zum ersten Mal den hessischen Mundartpreis verliehen. Unter dem Motto „Hessens Vielfalt zum Klingen bringen“ fand in Rudesheim die Preisverleihung statt. 65 Bewerbungen waren dafür eingegangen, der Preis war mit 8.000 Euro dotiert. Er wurde erstmals am „Internationalen Tag der Muttersprache“ verliehen und zeigt, dass Hessen verstärkt Dialekt und Brauchtum fördern möchte. Es ist auch eine Würdigung des Engagements der Ehrenamtlichen in diesem Bereich. Mit dem Hessischen Mundart-Preis wird das Bewusstsein für unsere Sprachvielfalt gestärkt und die Bedeutung der Mundart als Ausdruck regionaler Identität hervorgehoben.



v. l. n. r. Annette Reinhardt und Simone Gottschalk

Foto: privat

Seit Jahren präsent

Kaum war die Ausschreibung bekannt, wurde die 1. Kronberger Laienspielschar unter anderem von Martin Westenberger und Klaus Temmen aufgefordert, sich unbedingt zu bewerben. „Wer, wenn nicht ihr,“ hieß es. Das hat der Verein im September vergangenen Jahres dann auch selbstbewusst mit Text, Fotos und Videomaterial getan. Schließlich bietet der Verein, der Tradition der Kronberger Heimatdichter wie Wilhelm Jung und Hanna Feldmann folgend, seit 64 Jahren die vielfältigsten Aktivitäten zur Verbreitung der Kronberger Mundart an und sorgt damit für deren

Erhalt. Die 1. Kronberger Laienspielschar ist seit 17 Jahren mit Gedichts-, Sketch- und Gesangsvorführungen sowie Führungen auf dem Laternenweg präsent. „Besonders gefreut hat uns, dass wir neben dem Eigenlob auch von außerhalb für den Preis vorgeschlagen wurden“, so Simone Gottschalk und Annette Reinhardt. Beim Empfang nutzten die beiden Vorsitzenden die Gelegenheit, andere Projekte näher kennenzulernen und zu netzwerken. Sie wurden vom HR 4 Hörfunk lange interviewt, ständig aufgrund der schönen Kronberger Tracht fotografiert, sie verteilten Bücher und Flyer, luden zum Laternenweg ein und wurden vom Rheingau Mundart Festival am 18. Mai eingeladen. „Allein dafür hat sich die Teilnahme schon gelohnt.“

Nach den Laudationen dann die Preisverleihung. „Es war aufregend wie bei der Oscarverleihung, als die vier Preise vergeben wurden. Wusste doch niemand der Anwesenden, wer sie bekommt. Aufgrund der unerwartet hohen Bewerberzahl und der überzeugenden Projekte entschied die Jury, aus einem Preis zwei Sonderpreise zu je 1.000 Euro und zwei weitere Mundartpreise zu je 3.000 Euro zu machen.“

Von „Kersche“ und „Quetsche“

Sonderpreise gab es für ein KiTa-Projekt in Wiesbaden. Dort lernen die Kinder vieler verschiedener Nationen anhand von Worttafeln einzelne Wörter wie „Quetsche“, „saure Gummern“ oder „Kersche.“ Sie konnten ganze Sprachreime auswendig vortragen. „Nach Zeiten, in denen die Mundart Kindern geradezu ausgetrieben wurde, da sie nicht fein genug war, eine sehr schöne Wendung“, meinen Simone Gottschalk und Annette Reinhardt. Der hessische Mundartpreis soll fortan jedes Jahr vergeben werden. Dann gab es für alle eine Teilnehmerurkunde, bevor es zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause ging. Die 1. Kronberger Laienspielschar wird sich sicher nächstes Jahr erneut bewerben. Der nächste Termin mit der Laienspielschar ist die Führung auf dem Märchenpfad zum Thema „Die Höhle im Altkönig“ mit Bianca Illner am Sonntag, 23. März, um 16 Uhr. Mehr über die Aktiven und Termine unter www.kronberg-laienspielschar.de.

KfB-Kritik mahnt Investitionsstrategie an und lehnt Posthaus-Kaufverhandlungen ab

Kronberg (kb) – Die jüngste Entscheidung der Stadt Kronberg, den Erwerb des Hotels „Posthaus“ voranzutreiben, stößt bei der KfB auf erhebliche Kritik. Das geht aus einer Pressemitteilung der Wählergemeinschaft hervor. „Besonders bedauerlich ist, dass sowohl die Kronberger Bürger als auch die Pressevertreter von der Debatte im Parlament ausgeschlossen und die Live-Übertragung unterbrochen wurden. Die Bürger haben ein Recht auf eine nachvollziehbare und transparente Entscheidungsfindung“, so der stellvertretende Vorsitzende der KfB, Dr. Ralf A. Pampel.

Öffentlichkeit ausgeschlossen

Unverständlich sei insbesondere, warum Bürgermeister Christoph König und Erster Stadtrat Heiko Wolf die Presse im Vorfeld detailliert über das vertrauliche Projekt informiert hätten, „aber gleichzeitig das Stadtparlament baten, die Aussprache nicht-öffentlich zu führen. Auch wenn bestimmte Vertragsdetails vertraulich behandelt werden müssen“, hätte eine öffentliche Diskussion ohne sensible Details stattfinden können, Pampel weiter. „Der Ausschluss der Öffentlichkeit war unnötig und falsch, wurde aber bedauerlicherweise nur von der FDP und uns abgelehnt.“ Die Beschlussvorlage sehe vor, den Magistrat mit einem Verhandlungsmandat zum Erwerb des Hotels „Posthaus“ in einem Hauruckverfahren auszustatten, ohne Beratung in den zuständigen Gremien. Zudem fehle wei-

terhin eine vollständige Auflistung der anstehenden notwendigen Investitionen der Stadt. „Eine Entscheidung in dieser Größenordnung muss vor dem Hintergrund des gesamten Investitionsbedarfs, der möglicherweise im dreistelligen Millionenbereich liegt, getroffen werden“, betont der Co-Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses weiter. „Eine isolierte Betrachtung einzelner Maßnahmen ist keine vorausschauende Investitionspolitik.“

Großprojekte wie das Bahnhofsumfeld, neue Feuerwehrhäuser, Kitabauten oder die Sanierung öffentlicher Gebäude würden eine durchdachte und ganzheitliche Strategie erfordern. Zudem gebe es zahlreiche Gründe, warum der Erwerb des Posthauses für die Stadt Kronberg grundsätzlich nicht sinnvoll ist.

Sensible Spezialimmobilie

„Das Posthaus ist eine wirtschaftlich sensible Spezialimmobilie mit Hotel, Läden und Gastronomie. Die Hoffnung, dass in den nächsten zehn Jahren keine größeren Investitionen anfallen und die Verpachtungssituation stabil bleibe, ist unrealistisch.“ Das Risiko eines langen Leerstands mit entsprechendem Mietausfall sei hoch. Hotels seien konjunkturabhängig und würden Schwankungen unterliegen. „Sie erfordern ein spezielles Immobilien- und Management-Know-how, das in der Stadtverwaltung nicht vorhanden ist.“ Es sei nicht dargelegt worden, warum eine mögliche

zukünftige Entwicklung oder Umnutzung des Feuerwehrstandorts zwingend den Erwerb des Posthauses durch die Stadt erfordere. Die Argumentation, dass der Kaufpreis unter dem ursprünglich im Exposé angegebenen Preis liege, überzeuge als Kaufargument ebenfalls nicht. „Das von der Stadt beauftragte Gutachten basiert auf zukünftigen und nicht auf aktuellen Pächterträgen. Eine grundbuchrechtliche Verpflichtung zum Betrieb einer Gaststätte stellt zudem eine erhebliche Wertminderung dar“, so Pampel weiter.

Angesichts der bestehenden Risiken und grundbuchrechtlichen Lasten dürfe der Verkauf des Posthauses an einen Dritten kein Selbstläufer sein. Sollte sich der Verkauf hinziehen und der Preis fallen, könnte die Stadt im Rahmen ihres Vorkaufrechts ohne Risiko zu günstigeren Konditionen zugreifen. „Wenn man denn dann immer noch meint, das Posthaus ankaufen zu müssen. Sollte jedoch ein Dritter zum verhandelten oder einem höheren Preis das Posthaus erwerben, verpasst die Stadt wie ausgeführt ohnehin nichts.“ Die Öffentlichkeit habe Anspruch auf eine verantwortungsbewusste und langfristig tragfähige Investitionsstrategie. „Der Erwerb des Posthauses stelle eine isolierte Einzelentscheidung dar, die den Gesamtinvestitionsbedarf vollständig außer Acht lässt und nicht im Interesse der Stadt ist“, erklärt Dr. Ralf A. Pampel. „Deshalb hielt es die KfB für geboten, diese Investition abzulehnen.“

Fastnachtsshow „Ab in den Urlaub“ – Ein Knaller nach dem anderen

Oberhöchststadt (kb) – Mit einer mitreißenden Mischung aus Tanz, Musik und Humor luden die Akteure der diesjährigen Fastnachtsshow unter dem Motto „Ab in den Urlaub“ das Publikum ins Club Hotel Resort „Bembel und Meer“ ein. Von der ersten bis zur letzten Minute ließen sich die Feiernden begeistern.

Nach einer stimmigen Anmoderation von den Animatoren „Stöffchen“ (Christoph Müller) und „Söphchen“ (Sophia Kulick) übernahmen die talentierten Tanzgruppen die Bühne. Die drei Garden des KV02 eröffneten die Show mit einem beeindruckenden Tanz. Mit präzisen Choreografien und schillernden Kostümen versetzten sie das Publikum in Staunen.

Ein Höhepunkt des Abends war der humorvolle Krimi-Plot, in dem ein „Mord“ das Resort erschütterte. Kommissar Jürgen Gut (Jörg Kouth) – „der einzige Kommissar von Oberhöchststadt“ – nahm die Ermittlungen auf, was für zahlreiche Lacher sorgte. Während der „Rückblenden“ präsentierten verschiedene Gruppen ihre Shows, darunter die „Süßgespritzten“, die mit ihrer Performance und den

vielen aufwendigen Kostümwechsellern glänzten. Großartig auch die „Germania Dream Boys“ aus Weilbach mit ihrem gelungenen Line Dance. Die „Große Garde“ des KV sorgte mit ihrem energiegeladenen Marsch für Begeisterung, bevor die „Gikkelnden Hinkel“ vom Kappen Klub Kronberg mit ihrem Thema „Das Fünfte Element“ die Zuschauer in eine andere Welt entführten.

Auch der amtierende „König Äpfel, der Dritte“ (Holger Pritzer) mit seiner „Frau Rauscher aus der Klappergass“ (Susanne Pritzer) ließ es sich nicht nehmen, mit viel Wortwitz und Charme die Vorzüge des „Stöffchens“ zu loben.

Weitere Highlights setzten die „Maxis“ vom CluGeHu Weißkirchen mit einer Zirkusnummer, bevor Animator „Tommi aus Holland“ das Publikum mit einem interaktiven Club-Tanz zum Mitmachen animierte. Die „Große Garde“ nahm das Publikum in ihrem Showtanz mit auf eine Zeitreise durch die 80er, 90er und 2000er Jahre und versetzte es mit einer schwungvollen Mischung aus bekannten Hits in pure Partystimmung. Ein weiterer Knaller war der Auftritt der

„Fichteschneeggscher“, die mit ihrem Schlager-Showtanz die Stimmung zum Kochen brachten. Ebenso begeisterten die „Bembel Bees“ mit ihrer ausdrucksstarken Darbietung „Die perfekte Frau“, in der sie pointiert und mit verschiedenen Tanzstilen die Erwartungen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen an das weibliche Geschlecht vorantzen. Im Anschluss versetzten die „Dalles Dream Boys“ im Baywatch-Stil das Publikum in Sommerurlaubsstimmung.

Am Ende löste sich der vermeintliche Mordfall humorvoll auf: Der „Tote“ (Steffen Schmidt) war lediglich einem feuchtföhlichen Abend mit den „Schneeggscher“ erlegen. Die große Abschlussnummer mit den „Star Breakern“ sorgte für ein furioses Finale, bevor die Feier mit DJ Boris bis in die frühen Morgenstunden weiterging. Mit einem einzigartigen Mix aus Witz, Tanz und karnevalistischer Lebensfreude bewies die Fastnachtsshow einmal mehr, wie Fastnacht beim KV 02 gefeiert wird – traditionell verwurzelt und zugleich modern inszeniert. Ein grandioser Abend, der den Zuschauern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Buchtipps

Aktuell

Die Kolonie

Die Kolonie, Roman von Audrey Magee, aus dem Englischen von Nicole Seifert, Nagel und Kimche 2025, 24 Euro.

„Wahrheiten sind Illusionen, von denen man vergessen hat, dass es welche sind.“ Das Nietzsche-Zitat ist als Motto dem Roman vorangestellt. Im Sommer 1979 reisen ein englischer Maler und ein französischer Linguist auf eine kleine Insel vor der irischen Westküste. Der eine ein Romantiker, der sich ohne Not einer halsbrecherischen Überfahrt aussetzt, der andere, bequem mit dem Postboot Anreisende, ein Wissenschaftler. Beide suchen auf der dünn besiedelten Insel das Wahre: der Maler die Schönheit der unberührten Natur, der Forscher das unverfälschte Gälisch. Von Anfang an trennt die zwei Touristen eine tiefe Abneigung. Dumm nur, dass sie bei der einzigen Familie untergebracht sind, die Herbergen vermietet. Die Männer der Familie sind bei einem Fischzug ertrunken und haben Urgroßmutter, Großmutter, Mutter und Sohn James alleine zurückgelassen. Während die Urgroßmutter das Forschungsobjekt für den Linguisten ist, wird James zum Schüler des Malers, der ihn schon bald an Beobachtungsgabe und Originalität überflügelt. Das vermeintliche Idyll wird nicht nur durch die Feindseligkeiten unter den beiden Reisenden, sondern auch durch Radiomeldungen über die brutalen Anschläge in Nordirland konterkariert, die die Erzählung immer wieder unterbrechen. Dazwischen faszinieren den Leser trockene Dialoge und poetische Beschreibungen der schroffen Naturschönheit. Ein bemerkenswertes Buch, das viel über Nordirland und noch mehr über unser Verhältnis gegenüber einer idealisierten Fremde erzählt. Unbedingt lesenswert!

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Neustart für den Internationalen Frauentreff

Kronberg (kb) – Kronbergerinnen aller Nationalitäten, Sprachen und jeden Alters, die Kontakt und Austausch mit anderen Frauen aus der Burgstadt suchen, sind künftig im Café Kollektiv, Adlerstraße 2, wieder genau an der richtigen Adresse. Dort nämlich meldet sich am Mittwoch, 5. März, der „Internationale Frauentreff“ zurück, zu dem die Stadt Kronberg einlädt.

Immer wieder mittwochs zwischen 12 und 14 Uhr haben Frauen dort die Gelegenheit, sich in gemüthlicher Atmosphäre kennenzulernen, zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen. Kinder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen. Es ist zu beachten, dass die Räumlichkeiten in der Adlerstraße nicht barrierefrei sind. Das Angebot des Fachreferats 31 Soziales, Senioren, Integration und der städtischen Gleichstellungsstelle steht allen Besucherinnen kostenlos offen.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 27.02.	Park Apotheke Hainstraße 2, Kronberg Telefon: 06173 79021
Fr., 28.02.	Limes Apotheke Marktplatz 23, Schwalbach Telefon: 06196 779980
Sa., 01.03.	Rats-Apotheke Borngasse 2, Kronberg Telefon: 06173 61522
So., 02.03.	Dreilinden Apotheke Hauptstraße 19, Bad Soden Telefon: 06196 22937
Mo., 03.03.	Pinguin Apotheke Avrillestraße 3, Schwalbach Telefon: 06196 83722
Di., 04.03.	Sonnen Apotheke Am Kirchplatz 1, Kelkheim Telefon: 06195 2266
Mi., 05.03.	Kur Apotheke Frankfurter Straße 15, Kronberg Telefon: 06173 940980

Hockey-Herren des MTV Kronberg Vizemeister der 4. Verbandsliga



Mit Teamgeist und leidenschaftlichem Einsatz kämpften sich die Hockey-Herren des MTV Kronberg bis ins Finale der 4. Verbandsliga: v.l.n.r.: Tom Beecken, Felix von der Heidt, Julius Cropp, Max Günther, Jens Cubasch (TW), Maxi Burck, Frederic Jungblut, Robert Fischer und Nico v. Schorlemer

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die neu formierte Herrenmannschaft des MTV Kronberg hat sich beim Final Four der 4. Verbandsliga in Hanau bewährt. In einem dramatischen Halbfinale kämpfte sich die Mannschaft gegen den ungeschlagenen Tabellenführer THC Wiesbaden ins Finale. In der letzten Sekunde der regulären Spielzeit konnte eine entscheidende Strafecke abgewehrt werden. Im anschließenden Penaltyschießen bewiesen die Spieler von der Heidt und Burck Nervenstärke und sicherten mit ihren Treffern den 3:1-Sieg. Im Finale traf die Mannschaft auf den starken Gegner I. Hanauer THC. Trotz einer engagierten Leistung und zwei Toren durch v. Schorlemer reichte es am Ende nicht für den

Titel. Dennoch kann die Mannschaft um den gut aufgelegten Torwart Jens Cubasch stolz auf das Erreichte sein. Besonders dankbar waren die Hockey-Herren für die Unterstützung treuer Fans, die sie lautstark anfeuert.

Der Finaleinzug ist ein gelungener Abschluss der Hallensaison 2024/2025 und zeigt, dass die Mannschaft, die aus einer bunten Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern besteht, auf dem richtigen Weg ist.

„Wir haben als Team zusammengehalten und jeder Einzelne hat sein Bestes gegeben“, resümierte Kapitän Julius Cropp nach dem Finale und bedankte sich bei allen Spielern für ihren Einsatz.

Gabriele Hierdeis und Peter Anton Ling in der Johanniskirche

Kronberg (kb) – Mit der Sopranistin Gabriele Hierdeis und dem Bass-Bariton Peter Anton Ling sind am Sonntag, 9. März, um 18 Uhr in der Johanniskirche gleich zwei herausragende Interpreten des lyrischen wie des dramatischen Gesanges zu Gast. Auf dem Programm steht mit Richard Wagners Wesendonck-Liedern, Gustav Mahlers „Wir genießen die himmlischen Freuden“ aus der 4. Symphonie sowie Auszügen aus den vier letzten Liedern von Richard Strauss große Literatur der deutschen Hochromantik.

In eine musikalisch andere Welt führen die „6 Monologe aus Jedermann“ des Schweizer Komponisten Frank Martin. Er traf aus der bekanntesten Dichtung Hugo von Hofmannsthal im Jahr 1944 eine Auswahl von Texten, die nach seiner Meinung „in sich so abgeschlossen waren, dass sie auf ergreifende Weise die psychologische und geistige Entwicklung der Hauptperson zusammenfassten – angefangen bei der Angst des Geschöpfes vor dem Tod bis zu seiner vollkommenen Hingabe im Vertrauen auf die Vergebung und seine allmähliche Lösung von den irdischen Gütern“. Den Abschluss des Programms bilden Duette von Mendelssohn und Bossi. Kantor Bernhard Zosel begleitet die beiden Sänger am Klavier und an der Orgel. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, da die Veranstaltung durch den neuen Förderverein KulturkircheKronberg unterstützt wird.

SDGs in Zeiten von Putin und Trump im Erasmus Café

Kronberg (kb) – Das SDG Erasmus Café bringt mit Ramu Damodaran den langjährigen Weggefährten von Kofi Annan nach Kronberg. Der Inder Ramu Damodaran hat die meiste Zeit seines Berufslebens in New York für den UN-Generalsekretär Kofi Annan und dann Ban Ki Moon alle Auf's und Abs der Vereinten Nationen persönlich begleitet. Auf Einladung des SDG Erasmus Cafés kommt er am Freitag, 28. Februar, zum „Meet the Expert“ nach Kronberg, um die Frage zu beantworten: Ist mit Putin und Trump nun alles mit den SDGs vorbei? UN-Experte Ramu Damodaran wird aus erster Hand über die Herausforderungen und Chancen der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) in einer sich wandelnden Welt berichten. Zudem wird Rinku Sharma, Experte im Bereich digitale Bildung und Innovation, die Rolle der Künstlichen Intelligenz für Nachhaltigkeit beleuchten und die Frage stellen: „Künstliche Intelligenz – Klimakiller oder Motor für innovative nachhaltige Ideen?“ Treffpunkt für Erasmus Café ist am Freitag, 28. Februar um 18 Uhr im Rathaus Kronberg. Wie gewohnt, gibt es für die Gäste köstliche gerettete Snacks und Getränke von den Food Savern. Im Anschluss wird zu einer offenen Austauschrunde mit den beiden Referenten eingeladen. Um Anmeldung per E-Mail an sdgcafekronberg@gmail.com wird gebeten.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:

Ihre Beilage
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBH

0 61 74 / 93 85 66

Projekt Traumhaus in Königstein



Einladung zur Grundstücksbesichtigung

61462 Königstein, Kornicker Weg 22
am 08. und 09. März 2025
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Frank Heil
Tel. 0178 – 42 96 911
f.heil@wolf-haus-vertrieb.de
www.wolf-haus.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Wir verkaufen Bilder von Edmond Dembinski (Originale und Lithografien)

Die Weißgold-Rahmen der ca. 40 Bilder sind in der Vergolderei Müller in Kelkheim angefertigt worden.

Die Bilder sind nach Terminvereinbarung unter **0172 / 6 84 28 58** in der orthopädischen Praxis im Gesundheitszentrum Kelkheim, ausserhalb der Praxiszeiten, zu besichtigen.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Am Aschermittwoch, 5. März,
traditionelles
Heringessen

ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Regine & Bernd Bunne

Bürgerstollen 1 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 - 96 36 20 · 0172 - 59 54 844

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachezüge oder blindes Prozessieren sind stilllos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes-

und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehwohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testaments usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 13. März 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

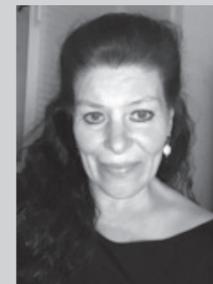
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht, aber wenn ich aktuell in den Nachrichten höre oder lese, dass die Narren das Regiment übernommen haben, vergewissere ich mich erst einmal woher die Meldung kommt - Mainz, Düsseldorf, Köln oder vielleicht doch aus der neuen närrischen Hochburg Washington? Man könnte manchmal lachen, wenn der Hintergrund nicht so ernst und bedrückend wäre.

Gerade weil einem mit Blick auf das Weltgeschehen zunehmend das Lachen vergeht, sollten wir uns alle ganz besonders den alten Sinnspruch zu Herzen nehmen: Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Genau die richtigen Gelegenheiten dazu bieten auch in der laufenden Kampagne wieder unsere heimischen Karnevalisten. Mit großem Engagement und noch mehr Herzblut sorgen sie dafür, dass wir gemeinsam „tolle Tage“ erleben können, was gerade in diesen herausfordernden Zeiten mehr als wohltuend ist. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei all den großen und kleinen Fastnachtern bedanken, die sich für uns mit so viel Kreativität zum Narren machen.

Dass dies die volle Unterstützung der Stadt verdient, versteht sich von selbst. Daher stand für uns ein möglicher Verzicht auf unseren Festumzug in Oberhöchstadt auch nie zur Debatte. Denn dann hätten die falschen Narren ihr Ziel erreicht. Was nicht heißt, dass wir die jüngsten Ereignisse in Magdeburg oder München einfach ausblenden. Im Gegenteil: Nachdem wir in enger Abstimmung mit der Polizei unser Sicherheitskonzept entsprechend angepasst haben, werden wir gemeinsam mit den Ordnungsbehörden am 4. März alles in unserer Macht Stehende tun, um den Teilnehmern und Zuschauern einen sorgenfreien Nachmittag zu bereiten. Denn der tut uns allen in diesen Tagen gut.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

Mit viel Tatarä durch „Fichtegickelshausen“ Närrischer Lindwurm des KV02 rollt am 4. März mit 68 Zugnummern an

Wenn sich am Fastnachtsdienstag der Sa-gen umwobene „Fichtegickel“ noch einmal zur Hochform aufschwingt, bevor er bis zum 11.11. dann wieder in den Tiefen der Taunuswälder abtaucht, wissen die großen und kleinen Fastnächter in der Region, was die Stunde geschlagen hat: Es ist höchste Zeit für den Fastnachtsumzug des Karnevalvereins (KV) 02 Oberhöchstadt.

Wie es gute, närrische Tradition im Taunus ist, markiert der Umzug durch den Kronberger Stadtteil am Dienstag, 4. März 2025, auch in diesem Jahr einen der letzten Höhepunkte der ausklingenden Karnevalskampagne. Und da das Beste bekanntlich zum Schluss kommt, scharf KV-Zugmarschall Orlando Kieser einmal mehr alles um sich, was in der heimischen Fastnacht Rang und Namen hat. Prinzen und Prinzessinnen, Königstänzer und Gardemädchen, „Kommitäter“ und natürlich auch „Kommitäterinnen“ haben ihr Kommen angekündigt, um gemeinsam von 14.31 Uhr an durch „Fichtegickelshausen“ zu ziehen.

68 Zugnummern rollen an – von der Fußgruppe bis zum Motivwagen, vom klassischen Karnevalverein bis zum Kindergarten. Der Zugplan liest sich wie das „Who's Who“ der heimischen Fastnacht. Bommerheimer, Königsteiner und Steinbacher, Sodener, Eschborner und Weißkirchner, Stierstädter, Steinbacher und natürlich auch Kronberger wollen der Einladung ihrer Oberhöchstädter Nachbarn folgen und mit viel Humba Humba und noch mehr Tatarä die Straßenfastnacht hochleben lassen.



Zum Abschluss der Kampagne markiert der Umzug des KV02 am Faschingsdienstag noch einmal einen Höhepunkt im Narrenkalender. Foto: Stadt

Aufstellen wird sich der Zug in der Altkönigstraße sowie in der Saalburgstraße. Von dort aus geht es dann im närrischen Verbund zunächst über die Altkönigstraße zum Dalles, wo die Teilnehmenden von Moderator Hans-Georg Kaufmann gebührend begrüßt und vorgestellt werden. Neben dem Moderationswagen werden die Verantwortlichen des KV 02 am Dalles auch einen Ausschank in Stellung bringen. Eine weitere Anlaufstelle für alle, die ihre

Kehlen fürs Helau-Rufen anfeuchten wollen, findet sich an der katholischen Kirche. Auf dem Weg dorthin rollt der Zug durch die Oberurseler Straße, anschließend in einer Schleife durch die Niederhöchstädter Straße sowie Am Weidengarten und dann weiter über Friedensstraße, Am Kirchberg, Sodener Straße und Limburger Straße zurück zum Dalles. Hier löst sich der Umzug auf und geht fließend in den närrischen Kehraus aus über.

Straßensperrungen und ÖPNV-Änderungen

Wegen des Fastnachtsumzugs kommt es am 4. März zwischen circa 12 Uhr und voraussichtlich 17 Uhr zu Einschränkungen des **Straßenverkehrs** im Nahbereich der Zugstrecke. Insbesondere betroffen sind hiervon folgende Straßen: Am Kirchberg/ Oberurseler Straße (L3015), Niederhöchstädter Straße, Industriestraße, Am Weidengarten, Friedensstraße. In diesen Bereichen sind Sperrungen von circa 14 Uhr an vorgesehen.

Schon von circa 12 Uhr an ist in folgenden Straßen wegen der Zugaufstellung nur noch eine beschränkte Zufahrt möglich: Schönberger Straße/Altkönigstraße, Saalburgstraße und Dreihausweg. Während des Umzugs sind die betroffene-

nen Straßen für den Kraftfahrzeug- und Linienverkehr nicht nutzbar. Besucherinnen und Besucher des Fastnachtsumzugs werden gebeten, frühzeitig anzureisen. Die angeordneten Halte- und Parkverbote sind unbedingt zu beachten. Es sollten möglichst die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden.

Allerdings ist zu beachten, dass auch der **ÖPNV** wegen des Fastnachtsumzugs von Planänderungen betroffen ist. Da die Oberurseler Straße zwischen Gelber Weg und der Straße Am Kirchberg am 4. März in der Zeit von 14 bis 17 Uhr voll gesperrt wird, müssen auch die Stadtbuslinien 71, 72 und 73 sowie die Regionallinien 251, 259, 260 und 261

ihre Routen ändern.

Stadtbuslinie 71 fährt zwischen 13.11 und 17.11 Uhr die Haltestellen Altkönig-Stift, Am Rothlauf, Am Sportfeld, Dalles und Brunnenweg nicht an.

Stadtbuslinie 72 bedient zwischen 13.43 und 17.43 Uhr nicht die Haltestellen Ballenstedter Straße, Kirche, Friedensstraße, Am Weidengarten, Dieselstraße, Gelber Weg, Dalles und Brunnenweg.

Stadtbuslinie 73 lässt zwischen 13.46 und 17.46 Uhr die Haltestellen Am Rothlauf, Am Sportfeld und Schönberger Straße aus.

Weitere Infos zu den regionalen Buslinien und detailliertere Hinweise zu den Stadtbuslinien finden sich online unter www.kronberg.de und www.rmv.de.

Von preiswürdig bis „weinweiblich“

Frauenwochen bieten vom 8. bis 17. März eine Plattform für Austausch und Inspiration

Mit der Verleihung des 31. Kronberger Frauenpreises beginnen am Samstag, 8. März, pünktlich zum Internationalen Frauentag die Kronberger Frauenwochen 2025.

Bis 17. März können Interessierte aus einem vielfältigen Angebot an Vorträgen, Filmvorführungen und Ausstellungen wählen. Organisiert und begleitet durch die städtische Gleichstellungsbeauftragte Nora Arharbi sollen die Frauenwochen den Teilnehmerinnen einmal mehr eine Plattform für kulturellen Austausch, Reflexion und Empowerment bieten.

Samstag, 8. März: Bereits um 17.30 Uhr wird im Foyer der Kronberger Stadthalle eine Fotoausstellung zum Thema „Selbstständige Frauen“ eröffnet. Fotografin Kerstin Drogmann rückt das Thema Selbstständigkeit und Unternehmerinnen aus unterschiedlichen Bereichen in den Fokus. Die Ausstellung kann bis zum 14. März besucht werden.

An die Vernissage schließt sich um 19 Uhr ebenfalls in der Stadthalle Kronberg die Übergabe des 31. Frauenpreises durch

die Arbeitsgemeinschaft der Kronberger Frauenverbände an. Preisträgerin ist Jutta Schrodt. Überdies wird an diesem Abend erstmals ein Nachwuchspreis vergeben. Dieser geht in diesem Jahr an die Mädchen der Freiwilligen Feuerwehren der Burgstadt.

Sonntag, 9. März: Für 11 Uhr laden die Freien Unternehmerinnen Kronberg (BDS) zu einer besonderen Film-Matinee in das Kino Kronberger Lichtspiele ein. Der Film „Weinweiblich“ wird um 11 Uhr gezeigt, begleitet von einer exklusiven Weinverkostung. Der Eintritt beträgt 25 Euro. Einlass ist von 10.30 Uhr an. Tickets können online unter <https://kronberger-lichtspiele.de/programm/film/weinweiblich> reserviert werden.

Donnerstag, 13. März: Von 18 bis 20 Uhr können Interessierte an einem Online-Seminar zum Thema „Dauerstress und seine Folgen“ teilnehmen. Referentin ist Andrea Mohr. Anmeldungen sind bis zum 7. März 2025 per E-Mail an gleichstellung@kronberg.de möglich.

Montag, 17. März: Zum Abschluss der Frauenwochen zeigt das Kino Kronberger Lichtspiele um 17 Uhr den Film „Die Saat des heiligen Feigenbaums“. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro. Tickets können direkt im Kino oder online unter <https://kronberger-lichtspiele.de> reserviert werden.

Während der gesamten Kronberger Frauenwochen präsentiert das Team der Stadtbücherei eine informative Medienausstellung. Die Ausstellung beleuchtet Frauen in Gesellschaft, Kultur und Geschichte und bietet eine Sammlung von Literatur, Filmen und multimedialen Inhalten. Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich und lädt dazu ein, sich intensiv mit der Rolle der Frau in verschiedenen Kontexten auseinanderzusetzen.

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150
Kronberg im Taunus, 2023
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

STÄDTISCHE GREMIEN

4. März, 19.30 Uhr, Rathaus
Ortsbeirat Kronberg

5. März, 19.30 Uhr, Taunushalle
Ortsbeirat Schönberg

6. März, 19.30 Uhr,
Dalleshaus
Ortsbeirat Oberhöchstadt



11. März, 18.30 Uhr, Rathaus
Ausschuss für Stadtentw. und Umwelt

12. März, 19.30 Uhr, Rathaus
Kultur- und Sozialausschuss

13. März, 19.30 Uhr, Rathaus
Haupt- und Finanzausschuss

Die Tagesordnungen finden sich online unter www.kronberg.de.

VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:
Vorlesezeit

Rumänisch, 8. März, 11.30 Uhr
Deutsch, 5. und 12. März, 15.30 Uhr
Spanisch, 1. März, 10.30 Uhr

Museum Kronberger Malerkolonie:
bis 16. März 2025, zu den Öffnungszeiten
„Von Kronberg an den Chiemsee“

Großer Fußballspaß beim E-Jugend-Turnier der SG Oberhöchstadt



Strahlende Kinder, packende Spiele und beste Stimmung: Das E-Jugend-Turnier der SG Oberhöchstadt begeisterte mit Fairplay, Leidenschaft und jeder Menge Fußballspaß!

Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Strahlender Sonnenschein, mitreißende Spiele und begeisterte Kinder prägten das E-Jugend-Turnier der SG Oberhöchstadt, das am Sonntag von 10 bis 15 Uhr auf dem Vereinsgelände stattfand. Zwölf Teams aus verschiedenen hessischen Kreisen traten an, um sich im fairen Wettstreit zu messen und gemeinsam einen ausgelassenen Tag zu erleben. In zwei Gruppen wurden die Vorrundenspiele ausgetragen, bevor es in die K.o.-Phase ging.

Von Beginn an war die Spielfreude der jungen Spieler auf dem Platz zu spüren. Sie kämpften ehrgeizig, aber stets mit Respekt füreinander. Gerade die Fairness war ein wichtiger Bestandteil dieses Turniers – sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Spieler, Trainer und Zuschauer erlebten Fußball, wie er sein sollte: leidenschaftlich, spannend und mit großem Sportsgeist. Am Ende setzte sich die Mannschaft der Spvgg. Frankfurt Oberad 4 durch und durfte den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Doch Sieger waren an diesem Tag alle: Jedes Kind erhielt

eine Medaille als Erinnerung an ein Turnier, das nicht nur sportlich ein voller Erfolg war, sondern vor allem für viele strahlende Gesichter sorgte. Das Organisationsteam, bestehend aus den Jugendtrainern der SG Oberhöchstadt, sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Turniers. Neben spannenden Spielen wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Essen, Getränke und zahlreiche Sitzgelegenheiten luden zum gemeinschaftlichen Zusammenkommen ein.

Der gut gefüllte Sportplatz zeigte, welchen Stellenwert der Jugendfußball in der Region hat. Eltern, Geschwister und Fußballfreunde feuerten die Nachwuchskicker an und machten das Turnier zu einem echten Gemeinschaftserlebnis. Mit diesem Turnier hat die SG Oberhöchstadt einmal mehr bewiesen, wie wichtig Jugendarbeit und Fairplay im Fußball sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Trainer und Eltern, die diesen Tag möglich gemacht haben – und natürlich an die jungen Fußballer, die mit so viel Freude und Leidenschaft auf dem Platz standen.

Bridges Kammerorchester mit neuem Programm Estimate im Casals Forum

Kronberg (kb) – Mit gleich zwei Konzerten feiert das Bridges Kammerorchester die Premiere des neuen Programms Estimate am Freitag, 7., und Samstag, 8. März, im Casals Forum. Die Konzerte beginnen jeweils um 19.45 Uhr, begleitet von einem Get-together ab 18.45 Uhr.

Passend zum Frühlingsbeginn steht Estimate ganz im Zeichen der Sonne. Das Bridges Kammerorchester, seit 2022 Orchester in Residence im Casals Forum der Kronberg Academy, geht mit seinem innovativen Ansatz neue Wege: Als composing orchestra entwickelt es seit fünf Jahren sein eigenes Konzertrepertoire und vereint musikalische Exzellenz mit gesellschaftlicher Diversität.

Das Programm Estimate greift auf vielfältige Weise das Thema Sonne auf, angefangen von mythologischen Erzählungen aus dem persischen, osteuropäischen und arabischen Raum über Evergreens wie O sole mio von Eduardo di Capua bis hin zu Werken, die die lebhaftige Stimmung des Frühlingsanfangs zelebrieren. Als besonderes Highlight spielen sie ein Werk der Komponistin Martyna Kosecka, deren Musik aus ihrem vielseitigen Interesse an Philosophie, Physik und Mythologie erwächst und dabei diverse kulturelle Einflüsse verbindet. Auf dem Programm stehen zudem Kompositionen und Arrangements der Orchester-

mitglieder Johanna-Leonore Dahlhoff, Peter Klohmann, Dennis Merz und Walid Khatba. Das Bridges Kammerorchester wird erneut dirigiert von Bar Avni. Sie ist Gewinnerin des Dirigentinnen-Wettbewerbs La Maestra 2024 (Paris), ehemalige Chefdirigentin der Bayer Philharmoniker Leverkusen (2021-2024), Stipendiatin der stARAcademy von Bayer Kultur und jüngste Preisträgerin sowie Stipendiatin des Internationalen Kurt-Masur-Instituts 2021. Als Gastdirigentin und Spezialistin für symphonisches Repertoire, zeitgenössische Werke sowie zahlreiche Uraufführungen arbeitet Bar Avni mit international renommierten Orchestern zusammen, darunter das Orchester de Paris, das Israel Philharmonic Orchestra, das Gothenburg Symphony Orchestra und das Ensemble Reflektor.

Im Bridges Kammerorchester kommen Musiker mit ihren Instrumenten aus verschiedenen Regionen der Welt zusammen. Die Orchestermitglieder sind Experten für arabische, persische und europäische Klassik, Jazz, zeitgenössische Musik, osteuropäische Folklore sowie diverse Formen zentralasiatischer und lateinamerikanischer Musik. Von ihren vielfältigen Persönlichkeiten ausgehend, komponieren und arrangieren die Musiker ihre Stücke selbst. Was dabei entsteht, ist transkulturelle Musik.

Heringessen beim Partnerschaftsverein

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Abeystwyth lädt zum traditionellen Heringessen am Aschermittwoch, 5. März ein. Gäste sind willkommen und sie können sich bei diesem Treffen über die Aktivitäten des Vereins informieren. Das Essen beginnt um 19 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchstadt. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung unter reimer.kronberg@gmail.com gebeten.



Buchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/romanfabrikxrothschild

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BETTEN- ZELLEKENS

171 Jahre alt und kein bisschen müde

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Kronberger Bote

online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

MVV Infoabende zu Photovoltaik und Wärmepumpe



12.03.2025 Schritt für Schritt zur
18 - 19 Uhr eigenen PV-Anlage

16.04.2025 Wärmepumpe – Prinzip,
18 - 19 Uhr Förderung & Ersparnis

Wir freuen uns auf Sie!

MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus

Nach den Expertenvorträgen haben Sie die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken unseren Showroom zu besichtigen sowie sich individuell beraten zu lassen!

Jetzt anmelden unter
mvv.de/infoabende



Attraktive
Rabatte
sichern!



PREMIERE! ROMANFABRIK • 5. MÄRZ AB 19 UHR

„Kein Mann für eine Nacht“

Von und mit: Nils Brunschede. Tickets limitiert. Jetzt buchen!



Buchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/romanfabrikxrothschild



Fichtegickelshausen stand Kopf



Närrischer Wahlkampf beim KV 02: Kokolores, Klamauk und viel Humor

Fichtegickelshausen (hmz) – Fünf Stunden lang besapften die Jecken des KV 02 mit Wortwitz, Gesang, Spiel, Tanz und Vorträgen ihr närrisches Publikum im proppenvollen Saal im Haus Altkönig. Fünf Stunden gute Laune bei zahlreichen Närrinnen und Narren, für die es in diesem Jahr eine eher ungewöhnliche Session ist, weil sie in politisch hitzigen Zeiten und vor allem mitten in einem Bundestagswahlkampf stattfindet. Das war spürbar, politische Statements spielten eine größere Rolle als sonst. Bürgermeister Christoph König, der den Stadtschlüssel an das närrische Regiment übergab, stellte fest, dass sich Politik und Malerei „viel näher stehen, als mancher denkt. Bei der Wahl wird wieder kräftig gemischt“. Manches werde übermalt und ein Schutzlack werde notwendig, wenn am Lack der Demokratie gekratzt werde.

Nach dieser Farbenlehre stand eine ganz besondere Ehrung für vier langjährige Mitglieder an: Yvonne Schmidt, Barbara Falland, Steffen Schmidt und Miriam Makosch. Der Bezirksvorsitzende der Interessensgemeinschaft mittelhessischer Karneval, Simon Dimitriadis, überreichte persönlich Orden und Urkunden und lobte ihr beispielhaftes Engagement.

Die Leviten gelesen

Klartext sprach der Protokoller Hans Georg Kaufmann. Er machte aus seinem Herzen keine Mördergrube und keilte gegen linkes Politikversagen und rechte Hetze, beklagte das Ampel-Chaos und das Aufweichen der Brandmauer, kurzum, er las den Mächtigen dieser Welt wortgewaltig die Leviten. Selten klang sein Plädoyer so eindringlich wie in diesem Jahr und in der Summe war es ein Appell an Verantwortung, Intelligenz, Moral und Respekt.

Ein wenig Lokalkolorit gab es dann auch. „Seitdem der König unsere Stadt hier führt, politisch nicht sehr viel passiert. Streit und Zank sind dank dem König lang vorbei.“ Fortschritte am Bahnhof und an der Altkönigstraße vermisse er und ein Kita-Neubau im Kirchort St. Vitus wäre notwendig. Das S-Bahn Dilemma und der fortschreitende Klimawandel, der dem Taunus zusetze, führten den Protokoller aus der Bundes- und Weltpolitik wieder in heimische Gefilde zurück.

Getanzte Übergänge

Die Übergänge zwischen den einzelnen Auftritten tanzten die drei Garden des KV 02 und sie waren die eigentlichen Publikumsliebhaber. Diese Mischung aus Anmut und Hochleistungssport weiß immer wieder zu begeistern.

Dafür sorgte auch Nele Zweifel mit ihrem Solotanz, die Königsdisziplin bei den Gardetänzen. Zum dritten Mal war „Lilli“ dabei, eine Ulknudel der Sonderklasse. Kokolores mit Niveau und wunderbar unterhaltsam. Der Applaus zeigte, dass sie den Nerv des Publikums getroffen hat. König Äppler der III. (Holger Pritzer) sang und reimte zum „Stöfche“ im „Gerippten“ und die „Schernborn Schwalben“ setzten den musikalischen Schlussakkord vor der Halbzeit. Die Mitglieder des Männergesangsvereins 1860 sind Garanten für mitreißende Stimmung und sie setzen dabei auf ihr bewährtes Repertoire, da darf die „Oberhöchst-Hymne“ natürlich nicht fehlen.

Gelungene Mischung

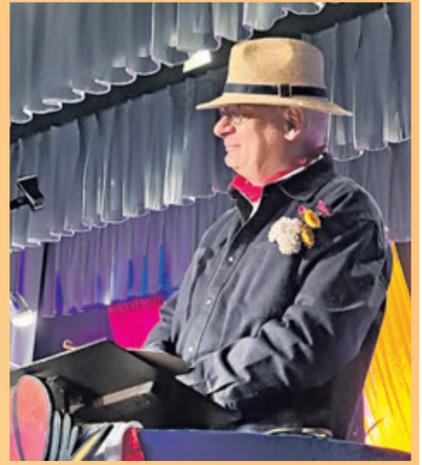
Der KV 02 baut erfolgreich auf eine Mischung aus Bütenreden, Ehrungen, Tänzen und den Besuch von närrischen Tollitäten, diesmal kam Prinzessin Nadine 77. Prinzessin auf Sodenias Thron. Auch in der zweiten Hälfte gelang die Balance zwischen traditionellen und modernen Elementen, die Mischung macht es eben. Die „Kronberger Scherzbuben“ Hans Georg Kaufmann und Michael Arndt (der an diesem Abend auch für die Technik zuständig war), setzten auf Lieder mit gesellschaftlich-politischer Tendenz und klarer Botschaft. Szenenwechsel – Martina Hölzle-Endres, ein Urgestein in der Fastnacht und Björn Weber, Sitzungspräsident beim Kappen Klub Kronberg, gaben anschließend ihre Ein- und Aussichten zum Besten, alles unter dem Motto „Dating App.“

Auf die Spitze getrieben

Wenn es jemand versteht, Klamauk auf die Spitze zu treiben, dann dieses Duo, das in dieser Konstellation zum zweiten Mal auf der Bühne stand. Da dürfte noch einiges zu erwarten sein, wenn es wieder so richtig menscheln soll. Für viel Schwung sorgten gegen Ende die „Fichteschneggsker“ mit ihrem Showtanz, gefolgt von den „Bembel Bees“, die sich des Themas „Die perfekte Frau“ annahmen und das Verständnis einer selbstbewussten Frau tänzerisch auf der Bühne umsetzten. „Die Dalles Dream Boys“ nahmen das Publikum noch einmal mit und punkteten mit ihrer „Baywatch“-Interpretation.

Faschingszug am 4. März

Das nächste Großereignis in Oberhöchststadt ist der Faschingszug, der am Dienstag, 4. März, durch die Straßen von Fichtegickelshausen rollen wird. Ein dreifach donnerndes Helau auf Oberhöchststadt!





Rund um die Gesundheit



Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf eine neue Weise
wieder gut werden!



Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

**Lebens- und
Trauerbegleitung**

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg

0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn

Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de

www.sozialzentrum-spatzennest.de



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Ambulanter
Pflegedienst



Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein

Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410

info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Wechseljahrsbeschwerden müssen nicht sein ...

Als Frauenärztin kümmere ich mich um diese und viele andere
Beschwerden – individuell und in ruhiger schöner Wohlfühlumgebung.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Am 3. März ist Welttag des Hörens: Warum gutes Hören so wichtig ist

Der Welttag des Hörens am 3. März steht im Jahr 2025 in Deutschland unter dem Motto „Mehr verstehen, mehr erleben.“ Er lenkt den Fokus auf die Verbindung zwischen Hören und Verstehen, denn „Hören“ ist mehr als nur das Wahrnehmen von Schall – es ist der Schlüssel zu Lebensfreude, Kommunikation mit anderen Menschen und zur aktiven Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Ein unbehaltener Hörverlust kann sich erheblich auf die Lebensqualität und Gesundheit auswirken. Besonders häufig tritt Schwerhörigkeit bei älteren Menschen auf: Ein Drittel der über 65-Jährigen ist betroffen.

Was ist Schwerhörigkeit?

Schwerhörigkeit (Hypakusis) bezeichnet eine Einschränkung des Hörvermögens, die von leichten Beeinträchtigungen bis hin zur vollständigen Gehörlosigkeit reichen kann. Sie tritt auf, wenn der Prozess der Schallverarbeitung gestört ist: Schallwellen, die über den äußeren Gehörgang zum Hörnerv gelangen, lassen sich nicht mehr ungehindert in elektrische Impulse umwandeln.

Nicht jede Form der Schwerhörigkeit ist dauerhaft oder krankheitsbedingt. So kann ein vorübergehender Hörverlust beispielsweise durch einen verstopften Gehörgang infolge von Ohrenschmalz verursacht werden. Dennoch sollte Schwerhörigkeit nie auf die leichte Schulter genommen werden. Unbehandelt kann sie das Risiko für Folgeerkrankungen wie Depressionen, Stürze oder den Abbau kognitiver Fähigkeiten erhöhen. Daher ist bei ersten Anzeichen einer geminderten Hörfähigkeit eine frühzeitige ärztliche Diagnose entscheidend.

Stellt der HNO-Arzt einen Hörverlust fest, der mit Hörsystemen versorgt werden kann, erstellt er eine Verordnung, die dem Hörakustiker vorzulegen ist. In Deutschland erhalten gesetzlich Krankenversicherte eine umfassende Hörgeräteversorgung inklusive moderner Hörsysteme ohne eigene Aufzahlung. Lediglich die Rezeptgebühr fällt an.

Schwerhörigkeit im Alter (Presbyakusis) ist eine fortschreitende Hörminderung, die typischerweise ab dem 50. Lebensjahr auftreten kann. Sie zeigt sich zunächst durch einen zunehmenden Hörverlust hoher Frequenzen und führt zu Schwierigkeiten, Sprache in lauten Umgebungen zu verstehen. Diese Veränderungen entstehen vor allem durch altersbedingte Verschleißerscheinungen der Haarzellen im Innenohr. Zudem können auch der Hörnerv und das Hörzentrum im Gehirn beeinträchtigt sein.

Die Schwerhörigkeit im Alter wird durch verschiedene Faktoren beschleunigt. Dazu gehören Umweltbelastungen sowie Herz-Kreislauf- und Stoffwechselstörungen. Auch erbliche Veranlagung oder ein ungesunder Lebensstil, etwa Nikotinkonsum, können den Prozess beeinflussen. Betroffene empfinden Geräusche schneller als unangenehm oder schmerzhaft. Oft wird das Hörerlebnis durch ein ständiges Ohrgeräusch, den sogenannten Tinnitus, begleitet, der die Lebensqualität zusätzlich belasten kann.

Schwerhörigkeit im Alter ist ein natürlicher Teil des Alterns; jedoch können vorbeugende Maßnahmen die Auswirkungen mindern und das Hörvermögen länger erhalten. Dazu gehören gesunde Ernährung, Bewegung und der Schutz vor Lärm – privat wie auch im Beruf.

Wenn Ohrgeräusche wie Brummen, Pfeifen oder Zischen über einen längeren Zeitraum anhalten oder immer wieder auftreten, spricht man von einem Tinnitus. Dieser kann unter anderem durch einen Hörsturz ausgelöst werden.

Ein Hörsturz ist ein plötzlicher, meist einseitiger Verlust des Hörvermögens, der ohne Vorwarnung auftritt. Betroffene nehmen dabei oft ein Druckgefühl im betroffenen Ohr wahr, das als „Watte im Ohr“ beschrieben wird, und haben nicht selten begleitend einen Tinnitus. In vielen Fällen normalisiert sich das Hörvermögen innerhalb weniger Stunden von selbst. Hält der Zustand jedoch länger als zwei Tage an, sollte dringend ein HNO-Arzt aufgesucht werden. Mögliche Auslöser können Durchblutungsstörungen, Virus- oder bakterielle Infektionen sowie mechanische Verletzungen des Ohrs sein. Auch ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Rauchen gelten als Risikofaktoren, die einen Hörsturz begünstigen können.

Regelmäßig mit Hörtest vorbeugen

Vorbeugen ist einfach: Regelmäßige Hörtests bei einem Hörakustiker oder HNO-Arzt in der Nähe sind nicht nur schnell und schmerzfrei durchgeführt – sie sind auch wichtig, um Gewissheit zu haben, wie es um das eigene Gehör steht. Nur so kann ein Hörverlust frühzeitig identifiziert, behandelt und versorgt werden.

Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

**sanitätshaus
achim kunze**

Helpen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Foto: guy/Fotolia

Der Weg zu Ihrer Gesundheit

華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen

Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)

Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.

Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelina Caruso

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker

Pflanzliche Arzneimittel in der Erkältungszeit

Vorsicht beim Einsatz von pflanzlichen Präparaten aus dem Handel, denn sie sind oft minderwertig. Der verarbeitete Pflanzenbestandteil wird nicht präzise definiert. Wenn bspw. „Kirsche“ auf der Verpackung steht, ist nicht klar, ob Blüten, Früchte, Blätter, Äste, Borke oder Wurzel eingesetzt wurden. Für eine gute Wirksamkeit ist das Extraktionsverfahren ebenso relevant, sowie die verschiedenen Pflanzensorten. So wie die Tomate aus dem eigenen Garten anders intensiv schmeckt, als eine Zuchtfrucht, die im Glashaus gewachsen ist, haben auch die Herkunft und Standortbedingungen einen direkten Einfluss auf den Wirkungsgrad. Wir empfehlen „Finger weg“ von allen Produkten, die nicht als Arzneimittel zugelassen sind und pflanzliche Inhaltsstoffe enthalten. Echinacin wurde 2014 in 24 Studien angeschaut. Der Präventionseffekt war sehr gering. Heraus kam, dass drei Pflanzengattungen und verschiedene Teile der Pflanzen verwendet wurden. Das Entscheidende ist, dass Echinacin als geprüftes Arzneimittel eine positive Wirkung auf das unspezifische Immunsystem besonders bei Infektio-

nen der oberen Atemwege hat. Esberitox, eine Kombination mit weiteren pflanzlichen Wirkstoffen, ist für die Behandlung von viralen Erkältungskrankheiten zugelassen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefererservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Kronberg (kb) – Die Cookinseln stehen beim Weltgebetstag der Frauen am 7. März im Mittelpunkt. Diese Mini-Inselgruppe im Südpazifik hat insgesamt nicht einmal die Landfläche von Frankfurt und dass James Cook, der Namensgeber, bei seinen Entdeckungsfahrten durch den riesigen Pazifik überhaupt auf diese Inselgruppe stieß, war Zufall.

Auch danach haben nur selten europäische Seefahrer die Inseln gesichtet, unter anderem Kapt'n Bligh mit der Bounty – vor der Meuterei. Aber die eigentlichen Entdecker der Inseln waren die Vorfahren der heute dort lebenden Maori, die viele Jahrhunderte zuvor mit Booten aus Polynesien kamen.

Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, die Cookinseln und die Lebensrealitäten ihrer Bewohnerinnen und Bewohner kennenzulernen und mit ihnen Gottesdienst zu feiern. Dieser wird von einem ökumenischen Frauenkomitee der Cookinseln vorbereitet und so kommen ein Hauch von Lebensfreude, zugleich auch Töne und Worte aus dem Südpazifik, bis nach Kronberg.



Es ist ein Anliegen des Weltgebetstags, Anteil zu nehmen und Spenden für Projekte weltweit zu sammeln, die die Lebensbedingungen von Frauen verbessern.

In Kronberg können Interessierte den Weltgebetstag am 7. März an zwei Orten mitfeiern: In Oberhöchststadt lädt das ökumenische Team zur Feier um 19 Uhr in die evangelische Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2, ein: „Cookinseln – wunderbar geschaffen!“ Das Ansingen der Lieder sowie die Weitergabe von Landesinformationen beginnt um 18.30 Uhr. Im Anschluss gibt es einen landestypischen Imbiss im Kirchoraum. In Kronberg wird der Weltgebetstag um 17.30 Uhr mit einer Inforunde und einem pazifischem Büffet begonnen, Treffpunkt ist im Alten Gemeindehaus, Doppesstraße 2. Im Anschluss wird um 19 Uhr der ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst in der Johanniskirche gefeiert.

Wer bei der Vorbereitung mithelfen möchte, melde sich bitte im Pfarramt St. Johann unter Telefon 06173/1617. Am Freitag, 28. Februar, bietet sich um 18.30 Uhr die Gelegenheit, die Lieder für den Weltgebetstag von den Cookinseln zu üben. Treffpunkt ist der Hartmutsaal in der Heinrich-Winter-Straße Ecker Wilhelm-Bonn-Straße.

Money Mindset-Workshop der Freien Unternehmerinnen

Kronberg (kb) – Finanzielle Unabhängigkeit und strategisches Vermögensmanagement waren die Themen beim Workshop der Freien Unternehmerinnen Kronberg. Die Vermögensberaterin Katharina Drechsel leitete den Workshop „Money Mindset für Unternehmerinnen“ und vermittelte den Teilnehmerinnen wertvolle Erkenntnisse rund um den bewussten Umgang mit Geld.

Die Freien Unternehmerinnen Kronberg setzen sich seit Jahren dafür ein, Unternehmerinnen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Die Teilnehmerinnen erhielten nicht nur praktische Tipps, sondern auch wertvolle Impulse, wie sie ihr Money Mindset positiv verändern können.

„Wie wäre es, wenn dein Geld für dich arbeitet?“, fragte Katharina Drechsel zu Beginn des Workshops „Money Mindset für Unternehmerinnen“ in die Runde



Die Kronberger Unternehmerinnen erhielten neue Impulse für ihr Money Mindset. **Foto: Dropmann**

und erklärte, warum die eigene Einstellung zu Geld eine große Rolle spielt. „Wer Geld als Werkzeug betrachtet, das zur Erreichung persönlicher und beruflicher Ziele dient, trifft klügere finanzielle Entscheidungen“, so die Vermögensberaterin. Dieses Bewusstsein zu schaffen, war ein zentrales Anliegen der Referen-

tin. Es wurde gezeigt, wie man finanziellen Überblick gewinnen und planen und automatisch sparen kann. Zusätzlich stellte Katharina Drechsel konkrete Methoden vor, um die finanzielle Situation nachhaltig zu verbessern. Dazu gehörten die klare Zielsetzung und die Entwicklung eines Finanzplans, die Budgetierung zur besseren Kontrolle der eigenen Finanzen, grundlegendes Wissen zu Investitionen und Diversifikation, Strategien zum Risikomanagement und Techniken zur Überwindung negativer Glaubenssätze in Bezug auf Geld. Den Abschluss bildete eine angeregte Fragerunde, in der die rund 20 Teilnehmerinnen individuelle Anliegen klären konnten. Mit praxisnahen Antworten und wertvollen Ratschlägen gab Katharina Drechsel den Frauen konkrete Werkzeuge an die Hand, um ihre finanzielle Zukunft aktiv zu gestalten.

„Vergesst meine Geschichte nicht“: Ihre Kindheit endete in Auschwitz – die Zeitzeugin Eva Szepesi erzählt vom Holocaust

Kronberg (aks) – 50 Jahre hat sie geschwiegen. Zur Gedenkveranstaltung zum 50. Jahrestag der Befreiung nach Auschwitz sei sie auf Drängen ihrer Töchter 1995 nach Auschwitz gefahren, „zum ersten Mal“. Eine Gruppe Jugendlicher habe sie gebeten: „Erzählen Sie doch mal!“ und da sei es aus ihr „heraus gesprudelt“. „Alle im Schneidersitz und ich auf dem Bett.“ Die Töchter erfuhren so zum ersten Mal von ihrem Leidensweg, weder ihnen noch ihrem Mann hatte Eva Szepesi, 1932 in Budapest geboren, davon berichtet. Sie entschied sich damals, mit aktiver Erinnerungsarbeit für alle zu sprechen, „die Familien und Unschuldigen, die stumm sind, ermordet, damit sowas nie wieder passiert!“ Eva Szepesis Kindheit endete mit zwölf Jahren im Vernichtungslager der Nationalsozialisten Auschwitz-Birkenau, wo ihre Eltern und ihr kleiner Bruder vor ihr ermordet wurden. Eine Aufseherin rettete ihr bei „der Selektion“ an der Rampe das Leben, als sie ihr riet, zu sagen, sie sei 16 Jahre alt: „Versuch nicht, dich jünger zu stellen!“. So kam sie in den Arbeitsdienst, wo sie Steine schleppen und Maschinenteile reinigen musste und fast verhungerte. Am 27. Januar 1945 wurde sie von einem sowjetischen Soldaten gerettet. „Ich habe überlebt“, so Eva Szepesi.

Zeitzeugin erinnert an den Holocaust

Eva Szepesi wirkt stark, mit fester Stimme spricht sie von ihren schrecklichen Erlebnissen, und wirkt dennoch nicht verbittert. In Auschwitz haben sich auch die Illustratorin Stephanie Lunkewitz, die 2015 mit ihrem Mann, dem Verleger Bernd Lunkewitz nach Los Angeles auswanderte, und die Journalistin Bärbel Schäfer 2014 kennengelernt. Dieser Besuch habe sie „sehr mitgenommen“ und ließ sie nicht mehr los. „Ich muss was machen!“, so Lunkewitz. Sie lernte Eva Szepesi kennen und habe einfach in ihrem Frankfurter Wohnzimmer gesessen und zugehört. Aus diesen Gesprächen und vielen transatlantischen Zoom-Konferenzen sei dieses Buch entstanden. Die Illustratorin wollte sich viel Zeit lassen für „ihr



Drei Powerfrauen, die Erinnerungsarbeit mit dem Jugendbuch „Ich war Eva Diamant“ leisten, v.l. die Illustratorin Stephanie Lunkewitz, die Verlegerin Myriam Halberstam vom Ariella Verlag und die 92-jährige Zeitzeugin Eva Szepesi, die eindrucksvoll vor dem Vergessen warnt. **Foto: Sura**

Lebenswerk“, denn dies sei das wichtigste Buch ihres Lebens. Heute Abend sei sie „überglücklich“, sich mit Eva Szepesi und Myriam Halberstam vom Ariella Verlag in Kronberg zur Lesung zu treffen. Zum ersten Mal seien sie in persona vereint. Dirk Sackis, Inhaber der Bücherstube Kronberg, schien sichtlich stolz über den Anklang, den diese besondere und für ihn „wichtige“ Lesung fand. Er plane auch eine Wiederholung dieses Abends Anfang April, mit so viel Andrang habe er nicht gerechnet.

Treffpunkt für „wichtige“ Lesungen

Die Stimmung in der gemütlichen, bereits mehrfach ausgezeichneten, Buchhandlung war herzlich aufgeladen, jeder fühlte sich willkommen und den meisten schien bewusst, welche Ehre und welch einmaliger histori-

scher Moment es war, der Zeitzeugin Eva Szepesi zuzuhören, die von ihrem Leben erzählte und aus ihrem Buch las: „Ich war Eva Diamant“, ein Jugendbuch, das für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren empfohlen wird, nach den Statuten des Yad Vashem. Die Bilder von Stephanie Lunkewitz scheinen schonungslos und sind doch zumutbar. Sie hat viel Herzblut in dieses Werk gelegt, das spürt man, wenn sie selbst Passagen aus dem Buch liest. Eine „Komplett-Katastrophe“ habe sie selbst erlebt, als am 7. Januar dieses Jahres ihr Haus in Pacific Palisades abbrannte, das Nachbarhaus der Villa von Thomas Mann und der Villa Aurora von Lion Feuchtwanger. Ihr Mann habe noch in den Flammen ihr Manuskript und ihre Bilder für dieses Buch gerettet und dabei sein Leben riskiert.

Alles andere, viele eigene Werke sowie Originale ihrer Eltern, Kinderbuchautoren in der DDR, und Familien-Fotos, alles sei verbrannt. Tapfer ringt sie sich ein Lächeln ab: „Mir geht es gut, ich habe meine Familie.“ Das Holocaust-Museum in Los Angeles, das ihre Werke ausstellt, stehe „für Weitermachen!“ Und sie strahlt: „Trotz des Feuers gibt es dieses Buch.“

Nach dem 7. Oktober, dem brutalen Angriff der Hamas-Terroristen auf Israel, habe sich ihr Leben verändert, wie das der meisten Juden, erläutert Eva Szepesi auf Nachfrage. Sie hätte nie geglaubt, „dass in unserem Leben sowas nochmal kommt! Wir müssen auf die Demokratie aufpassen!“ und: „Bei den jungen Leuten habe ich Hoffnung.“ Wenn sie in Schulen von ihrem Leben berichte, „könnte man eine Nadel auf den Boden fallen hören“, so mucksmäuschenstill sei es. Ihre eindringliche Bitte: „Vergesst meine Geschichte nicht, denn jetzt seid ihr Zeugen einer Zeitzeugin.“

Zweitzeugen

Die Verlegerin Halberstam erklärt, dass es aktuell den Begriff „Zweitzeugen“ und auch einen Zweitzeugen-Verein gebe, der die Geschichten über den Holocaust weiterträgt. Auch die Anwesenden hat die Zeitzeugin an diesem Abend in Kronberg zu Zweitzeugen gemacht, niemand dürfe schweigen, wenn jüdisches Leben angegriffen werde und Juden sich in Deutschland nicht mehr sicher fühlten, so Szepesi. Die Hamas hat am 7. Oktober auch deutsche Geiseln in ihre Gewalt gebracht, doch aus Deutschland sei kein Aufschrei zu hören gewesen – obwohl noch immer 63 Geiseln in der Gewalt der Hamas sind. Halberstams bittere Erkenntnis: „Weil sie Juden sind“.

Literatur:

- Eva Szepesi, Ein Mädchen allein auf der Flucht, 2011
- Bärbel Schäfer, Meine Nachmittage mit Eva, 2017
- Eva Szepesi und Stephanie Lunkewitz, Ich war Eva Diamant, 2025

Kronberger Geschichtssplitter

Zum 100. Todestag von Friedrich Ebert

Friedrich Ebert: War er da oder war er nicht da?

Kronberg (war) – Vor 100 Jahren, am 28. Februar 1925, verstarb in Berlin Friedrich Ebert, der von 1919 bis zu seinem Tod der erste deutsche Reichspräsident war. In Kronberg erinnert die Friedrich-Ebert-Straße an ihn. Nicht zuletzt, weil in der Burgstadt die Geschichte kursiert, dass sich Ebert im Jahr 1889 für einige Wochen in Kronberg aufgehalten habe, um hier beim Sattlermeister Georg Weck, dessen Geschäft sich einst im Haus in der heutigen Friedrich-Ebert-Straße 17 befand, zu arbeiten. Weck wurde später von Kaiserin Friedrich zum Hoflieferanten ernannt. So lässt sich diese Erzählung beispielsweise auf der Internetseite des Aktionskreises Lebenswerte Altstadt nachlesen, wo es heißt: „Um 1889 konnte niemand ahnen, dass der für kurze Zeit bei Georg Weck arbeitende Wandergeselle Friedrich Ebert das erste demokratisch gewählte Staatsoberhaupt Deutschlands und die damalige Marktstraße, spätere Hauptstraße und Adolf-Hitler-Straße ab 1945 nach ihm benannt werden sollte.“

Doch so sicher lässt sich diese Behauptung keineswegs belegen. Laut Aussage von Susanna Kauffels, der Leiterin des Stadtarchivs, existieren keinerlei Archivalien in der Burgstadt, die Eberts Aufenthalt vor Ort belegen könnten. Die Stiftung Reichspräsident Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg, die sich dort in seinem Geburtshaus befindet, teilte Kauffels vor einigen Jahren mit, dass die Behauptung, Ebert sei auf seiner Wanderschaft in Kronberg gewesen, wohl auf Angaben eines guten Freundes aus Eberts Zeit in Bremen beruhe. Auch Professor Walter Mühlhausein – bis 2023 Geschäftsführer der Stiftung – ist kein Beleg für einen Arbeitseinsatz von Ebert in Kronberg bekannt.



Das Haus Friedrich-Ebert-Straße 17 direkt an der Schirn. Hier befand sich einst das Ladenlokal von Sattlermeister Georg Weck, bei dem Friedrich Ebert 1889 für kurze Zeit gearbeitet haben soll. Foto: Ried

Der berufliche Werdegang von Ebert ist jedoch nur lückenhaft dokumentiert. Der 1871 geborene Ebert begab sich 1888 von seiner Vaterstadt aus für rund drei Jahre auf Wanderschaft quer durch Deutschland. Kronberg wird in dem in der Gedenkstätte eingerichteten Museum, das Eberts Leben dokumentiert, trotz aller Unsicherheit als ein Ort auf seiner

Wanderschaft festgehalten. Bis heute umstritten ist zudem, ob Ebert seine Sattlerlehre in Heidelberg vor seinem Weggang beendet hatte. In der Literatur wird teilweise behauptet, dass er seine Lehrstelle kurz vor dem Abschluss spontan verlassen habe, weil er sich von seinem Lehrmeister ungerecht behandelt fühlte. Dieser habe ihn sogar geschlagen. Erste Etappe auf der Wanderschaft war Karlsruhe, dann unter anderem München und Mannheim. Noch war er weder Mitglied der SPD noch gewerkschaftlich aktiv. Von Mannheim zog er nach Hannover, wo er sich im August 1889 erstmalig für die Arbeiterbewegung durch Gründung einer Sattlerzahlstelle engagierte. Auf dem Weg nach Hannover könnte es durchaus möglich gewesen sein, dass er in Kronberg einen Zwischenstopp einlegte, um sich etwas Geld für die Weiterreise zu verdienen. Da er bis dato politisch nicht aufgefallen war, dürfte er damals auch noch nicht von der Polizei observiert worden sein. Erst später gelangte er auf die schwarze Liste bei den Sicherheitsbehörden. Als er sich einmal nur durch plötzliche Flucht einer dreitägigen Haftstrafe entziehen konnte, soll er sein Arbeitsbuch mit den Tätigkeitsnachweisen, zu denen eventuell auch Wecks Eintrag aus Kronberg gehörte, ungewollt zurückgelassen haben. Es ist zudem davon auszugehen, dass für Ebert sein eventueller recht kurzer Aufenthalt in Kronberg später keinerlei Bedeutung mehr hatte, um von ihm posthum erwähnt zu werden.

Reichskanzler und Reichspräsident

Im Laufe des Jahres 1889 trat Ebert der 1875 gegründeten SAP (Sozialistische Arbeitspar-

tei Deutschlands) bei, die sich ein Jahr später in SPD umbenannte. Außerdem wurde er jetzt Mitglied des Sattlervereins. 1891 kam er schließlich nach Bremen, um hier 14 Jahre zu verbleiben und Karriere in der SPD zu machen. 1893 wurde er Redakteur der Bremer Bürger-Zeitung, dem damals führenden Parteiblatt der SPD, und betätigte sich eher unfreiwillig nebenher als Gastwirt zur Aufbesserung seiner Einnahmen. Sein Lokal wurde schnell ein Treffpunkt für Gewerkschafter und SPD-Genossen. Außerdem entwickelte er sich zu einem gefragten Redner und Berater in arbeitsrechtlichen Fragen.

1894 heiratete er – sein ältester Sohn wurde 1948 in Ostberlin Oberbürgermeister – und übernahm im selben Jahr den Parteivorsitz in Bremen. Er zeichnete sich als Pragmatiker aus, der die Nöte der Arbeiter aus eigener Erfahrung kennengelernt hatte und sich daher für die reale Verbesserung ihrer Situation einsetzte. Sozialistischen Theorien aus dem Lehrbuch stand er hingegen eher kritisch gegenüber. 1905 wurde er Mitglied des Vorstands und 1913 Parteivorsitzender der SPD in Berlin. Seit 1912 gehörte er dem Reichstag an.

Am 9. November 1918 übertrug ihm Prinz Max von Baden, der bisherige Reichskanzler, eigenmächtig und ohne Deckung durch die Verfassung kurzerhand sein Amt. Währenddessen ging der über die Abdankung gezwungene Kaiser Wilhelm II., der bis dato häufig Kronberg besucht hatte, ins Exil nach Holland. Am 11. Februar 1919 wählte die Weimarer Nationalversammlung Ebert zum ersten auf demokratischem Weg ernannten Reichspräsidenten und damit Staatsoberhaupt in Deutschland.

Förderer gesucht: Der Verein „KulturKircheKronberg“ hat sich gegründet



Kultur fördern, Musik erleben – Unterstützer gesucht! Der Vorstand des neu gegründeten Vereins KulturKircheKronberg: Dr. Gerhard Clasen, Bettina Berg, Dr. Cornelius Jungheinrich

Foto: Gerhard Scheitza

Kronberg (kb) – In der Kirchengemeinde St. Johann in Kronberg spielt die Musik schon seit langem eine wichtige Rolle. Erst im Dezember 2024 konnte die Kantorei an St. Johann gemeinsam mit den „Königskindern“ der Altkönigschule sowie mit professionellen und Amateur-Musikern einen großen Erfolg feiern: Die Aufführung des Friedensoratoriums „El Pessebre“ von Pablo Casals lockte bei der öffentlichen Generalprobe und dem anschließenden Konzert mehr als eintausend Musikliebhaber in den großen Saal des Casals-Forums Kronberg – gewiss ein außergewöhnliches und gelungenes Projekt, finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche in Hessen-Nassau, vom Lions-Club Kronberg, vom Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und weiteren Geldgebern. Doch auch weniger spektakuläre, dabei nicht minder spannende Projekte sollen zukünftig das Kulturleben des Taunusstädtchens wie bisher bereichern.

Um das in Zeiten knapper Kassen weiterhin zu gewährleisten, entstand vor etwa einem Jahr der Plan, einen Förderverein zu gründen. Dies ist jetzt in die Tat umgesetzt worden: Der eingetragene, gemeinnützige Verein „KulturKircheKronberg e. V.“ hat sich konstituiert. Den Vereinsvorstand bilden Dr. Gerhard Clasen, Kronberg (Vorsitzender), Dr. Cornelius Jungheinrich, Bad Homburg (stellvertretender Vorsitzender) und Bettina Berg, Kronberg (Schatzmeisterin).

Die „KulturKircheKronberg“ macht es sich zur

Aufgabe, die Kirchenmusik und die kulturellen Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde St. Johann sowie verbundener Kirchengemeinden und kirchlicher Einrichtungen finanziell und organisatorisch zu unterstützen. Dazu gehören Künstlerhonorare ebenso wie die Pflege der Instrumente und die Notenbeschaffung. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit.

Dabei braucht der Förderverein KulturKircheKronberg die Hilfe der Musikfreunde in Kronberg und Umgebung. Ziel ist es, altbewährte Formate weiter auszubauen – Chorkonzerte, Kammerkonzerte, Konzerte für Kinder – , aber auch neue Darstellungsformen zuzulassen, den Kirchenraum zu öffnen für aktuelle Kunstströmungen und neue Ideen. Der Förderverein sieht sich als Ermöglicher und freut sich über Fördermitgliedschaften ebenso wie über Einzelzuwendungen. Informationen gibt es auf der Internetseite: www.kulturkirche-kronberg.de. Kontakt: KulturKircheKronberg e.V., Wilhelm-Bonn-Str. 19, 61476 Kronberg bzw. info@kulturkirche-kronberg.de. In der Johanniskirche liegen überdies Informationsflyer des Vereins aus, versehen mit einem QR-Code zum einfachen Zugang.

Der neue Verein stellt sich dem Publikum vor anlässlich des Kammerkonzerts am Sonntag, 9. März, um 18 Uhr, in der Johanniskirche mit Sopranistin Gabriele Hierdeis und dem Bassist Peter Anton Ling, begleitet von Bernhard Zosel am Klavier.

Freie Unternehmerinnen haben Winzerinnen zu Gast – Film und Weinverkostung

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbständigen lädt zu seinem nächsten „meet & eat“ am Donnerstag, 6. März, von 12.30 bis 14 Uhr ins Restaurant „Les Cuisine – Zum neuen Bau“ in der Friedrich-Ebert-Straße 29 ein.

Und ein weiterer Termin: Das Netzwerk Freie Unternehmerinnen Kronberg (AG Freie Unternehmerinnen, BDS) lädt am Sonntag, 9. März, um 11 Uhr zu einer besonderen Film-Matinee in die Kronberger Lichtspiele ein.

„Vier mutige Unternehmerinnen im Weinbau und die traditionelle Weinkultur im Wandel“, so könnte man den Dokumentarfilm „weiblich“ des Regisseurs Christoph Koch in einem Satz zusammenfassen, den das Netzwerk an diesem Vormittag allen interessierten Frauen und Männern zeigen möchte. Sehr nah und lebendig gestaltet die Winzerin Dr. Eva Vollmer diese Matinee mit einer dreifachen Weinprobe mit Weinen ihres Weinguts.

Der Film erzählt die Geschichte eines Generationenwechsels zwischen großen handwerklichen Traditionen und dem Mut junger Frauen, die Weinbranche nachhaltig zu verändern. Die Welt einer Winzerin ist den meisten Menschen unbekannt und nur schwer vorstellbar.

Der Film zeigt hautnah und ungeschminkt den Alltag erfolgreicher Frauen in einer Branche, die lange Zeit durch männliche Dominanz geprägt war. Vier Winzerinnen trauen sich mit ihrem verrückt-genialen Leben auf die Kinoleinwand. Der Regisseur Christoph Koch hat die vier und den Weinkritiker Stuart Pigott über einen Zeitraum von zwei Jahren begleitet. Der Film macht es möglich, tief in die Seele des weiblichen Weins einzutauchen und zu erleben, wie die Inspiration, Kraft und Leidenschaft dieser Frauen die Weinwelt verändern. Für ein Frauennetzwerk wie das der Freien Unternehmerinnen Kronberg ist die Dokumentation dieser verschiedenen und mutigen Lebenswege der vier Frauen bestes Beispiel dafür, wie jeder seinen persönlichen Weg selbstbestimmt und selbstbewusst gehen kann. Einlass ist um 10.30 Uhr mit Sekt und Gebäck und um 11 Uhr beginnt der Vortrag von Eva Vollmer.

Der Ticketkauf ist direkt über die Webseite der Kronberger Lichtspiele möglich: www.kronberger-lichtspiele.de. Der im Rahmen der Weinprobe angebotene Wein steht im Anschluss der Veranstaltung im Kino zum Kauf zur Verfügung.

STRALENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.

B. Jung, Patientin

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Hebräer 18, 31 „Seht, wir gehen hinauf
nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden,
was geschrieben ist durch die Propheten von dem
Menschensohn.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 28.2.2025

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
18.30 Uhr Kennenlernen der Lieder für den
Gottesdienst Weltgebetstag im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal
Samstag, 1.3.2025
16.30 Uhr Taufgottesdienst
(Pfarrer Lothar Breidenstein)
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)
MENDELSSOHN – Sonate V, D-Dur,
PEETERS – Suite Modale
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Sonntag Estomihi, 2.3.2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bibliolog
* „Martha und Maria in der Bütt“
und Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 3.3.2025
15.00 Uhr Kinderstunde
Spiele, Basteln und Erzählen für Kinder
(Im Alten Gemeindehaus)
19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser (im Hartmutsaal)
Mittwoch, 5.3.2025
17.30 Uhr Evensong mit Katrin Glenz
und Harald Eggert (Johanniskirche)
19.30 Uhr Gesprächskreis Fastenaktion – Luftholen!
7 Wochen ohne Panik (im Hartmutsaal)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles
vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten
von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Donnerstag 27.2.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde
Sonntag 2.3. Estomihi
(Sei mir ein starker Fels! Psalm 31,3)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 3.3.
18.30 Uhr Chorprobe Montagssänger

Dienstag 4.3.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfr. Lothar Breidenstein
Chorprobe Jubilate Chor

19.15 Uhr **Mittwoch 5.3.**
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 6.3.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:

Am 02.03. erbitten wir die Kollekte für die Gemeindegemeinschaft.

(* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Pfarrer Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Freitag, 28. Februar

18.00 Uhr Meditation
Hildegard Kaiser
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche
Freitags um 18.00 Uhr
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde

Vortrag zum Thema Entspannungstechniken

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste am Samstag, 8. März, um 15 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema „Entspannungstechniken“ in die Wicker Klinik Bad Homburg ein. Stefanie Wolf von der Ayurveda Abteilung der Taunus Therme referiert über Licht & Klang Meditation und Yoga. In der



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajularimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 27.02.

15.00 Uhr Pfarrsaal kfd Donnerstagskreis

Sonntag, 02.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 04.03.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Mittwoch, 05.03.

Gottesdienste finden mit Austeilung des Aschenkreuzes statt

10.30 Uhr Kirche Schulgottesdienst

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 06.03.

12.00 Uhr kfd Mittagstisch Schützenhof

**St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 27.02.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Samstag, 01.03.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesfeier

Sonntag, 02.03.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
begl. Kinderwortgottesdienst,
es singt der Kinderchor
† Frau Anne Lison

Dienstag, 04.03.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe
19.00 Uhr Kolping-Raum
Gemeinsam die Bibel lesen,
gemeinsam die Bibel teilen.

Donnerstag, 06.03.

12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

**St. Alban
Kirchort Schönberg**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 28.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 05.03.

11.00 Uhr Kirche Schulgottesdienst mit Austeilung
des Aschenkreuzes

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 6, 39–45

Wovon das Herz überfließt, davon spricht der Mund

Angehörigengesprächskreis
Menschen mit Demenz

Kronberg (kb) – Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg und Steinbach bietet am Mittwoch, 5. März, von 15.30 bis 17 Uhr den nächsten Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz in der Diakoniestation, Wilhelm-Bonn-Str. 5, an. In vertraulicher Atmosphäre können in kleiner Gruppe Probleme und Befürchtungen, aber auch Anregungen ausgetauscht werden. Um Anmeldung unter Tel. 06173-92630 wird gebeten.

Trickbetrüger das Handwerk legen – Tipps und Informationen aus erster Hand



Rainer Schmidt, zertifizierter Berater für Senioren, informiert mit einem Vortrag.

Schönberg (kb) – Das Schönberger Forum begrüßt am Montag, 10. März, um 20 Uhr in der Evangelischen Markusgemeinde Rainer Schmidt, Mitglied des Teams „Sicherheitsberater für Senioren“ der Stadt Kronberg, zu einem gleichermaßen wichtigen wie auch dauerhaft aktuellen Thema:

Das Märchen von Hasenrennen dürfte jedem bekannt sein. Immer dann, wenn der Hase sich im Ziel glaubte, erwartete ihn bereits der Igel. Ähnlich geht es den Präventions-Teams von Polizei und Sicherheitsberatern. Obwohl in allen Printmedien aktuell und auch täglich im Fernsehen präsent, fallen immer wieder Mitbürger auf die immer besser vorbereiteten Betrüger und Gangster rein. Auf ältere Mitbürger haben sie es besonders abgesehen. Erstaunlich, welche hohe Bargeldbestände und umfangreiche Wertsachenlager diese im direkten Zugriff haben und wie viele Millionen Euro Schaden mit derlei fiesen Tricks angerichtet wird. Dabei geht es nicht nur um die materiellen Einbußen, oft sind Scham und Peinlichkeit viel verletzender. Hier wollen die „Sicher-

heitsberater für Senioren“ in Kronberg ansetzen: niedrigschwellige Informationsangebote und Kontaktmöglichkeiten stehen für sie im Vordergrund ihrer Arbeit. Rainer Schmidt, zertifizierter Berater für Senioren, informiert über Psychologie, Angriffsszenarien und Technik. Darüber hinaus hat er Beispiele und Demonstrationen parat. Das Polizeipräsidium Westhessen unterstützt die Veranstaltung mit umfangreichem Informationsmaterial. Die Stadt Kronberg im Taunus hat insgesamt zehn Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Aufgabe des Sicherheitsberaters für Seniorinnen und Senioren gewinnen können. Sie wurden durch Polizeibeamte des Polizeipräsidiums Westhessen für diese Aufgabe geschult und stehen als kompetente Ansprechpartner nicht nur älteren Mitbürgern zur Verfügung. Ziel ihrer Arbeit ist der Abbau von Ängsten sowie der Hemmschwelle gegenüber Polizei und sonstigen, die Sicherheit gewährleistenden Behörden. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei – um Spenden wird gebeten.

Foto: privat

Pusteblume veröffentlicht eigenes Kochbuch Verkaufserlös geht an den Förderverein



Chiara Salvatore-Weidmann, Flora Rosamilia, Eva Färber und Sabine Telle, die Vorsitzende des Fördervereins (v.li.), präsentieren mit großer Freude das Kita-Kochbuch. Die Rezepte, die Flora Rosamilia dafür zusammengestellt hat, sind nicht nur lecker und gesund, sondern auch kinderleicht nachzukochen.

Kronberg (kb) – Wenn Flora Rosamilia in der Küche der Kita Pusteblume die Töpfe aus dem Schrank holt, die Zutaten bereitlegt und mit dem Kochen und Backen beginnt, wissen die Kinder der städtischen Einrichtung in der Freiherr-Vom-Stein-Straße schon, auf was sie sich freuen dürfen. Denn dann wird es bunt, lecker und noch dazu gesund. Egal ob herzhaft oder süß, ob Zucchini-Chips oder Pfefferminz-Sirup – das, was die pädagogische Mitarbeiterin aus ihrem großen Fundus an Rezepten hervorzaubert, schmeckt nicht nur, sondern ist zudem auch noch kinderleicht zuzubereiten. Den Beweis tritt Flora Rosamilia in leckerer Regelmäßigkeit mit den Mädchen und Jungen der Kita an. Gemeinsam wird geschnippelt und gerührt, gekocht, gebacken und natürlich auch gegessen. Die Freude, die der Nachwuchs daran hat, hat die begeisterte Köchin auf den Gedanken gebracht, ihre Rezepte nicht nur mit den Kindern der „Pusteblume“, sondern auch mit deren Eltern und allen anderen zu teilen, die Spaß am Kochen haben. Eine tolle Idee, für deren Umsetzung Flora Rosamilia wertvolle kreative Unterstützung in den Reihen der Elternschaft fand. Chiara Salvatore-Weidmann, Mutter eines

Kita-Kindes und von Beruf Grafikdesignerin, hat die Rezepte anschaulich wie ansprechend in Wort und Bild gesetzt. Der Förderverein der Kindertagesstätte tat das Seinige dazu, um dieses Gemeinschaftsprojekt in die Tat umzusetzen. Entstanden ist so ein über 40-seitiges Kochbuch, gefüllt mit einer bunten Sammlung kinderfreundlicher Rezepte. „Von leckeren Brotaufstrichen über farbenfrohe Kuchen bis hin zu kreativen Snacks – die Rezepte sind so gestaltet, dass sie zu Hause mit Leichtigkeit nachgekocht und nachgebacken werden können. Kinder können dabei voller Freude mithelfen“, rührt Eva Färber, die Leiterin der Kita „Pusteblume“ schon mal die Werbetrommel. Für 10 Euro können Interessierte sich das Buch über die Kita sichern. Der Erlös aus dem Verkauf kommt zu 100 Prozent dem Förderverein der Kita Pusteblume zugute und fließt direkt in neue Anschaffungen und Ausflüge der Kinder. Das Kochbuch kann über die ausgehängte Liste an der Förderverein-Pinnwand im Flur der Kita bestellt werden oder über eine E-Mail an foerderverein-pusteblume-kronberg@gmx.de. Ein Ansichtsexemplar liegt im Eingangsbereich der „Pusteblume“ aus.

Foto: Stadt Kronberg

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Heinz Baasner

† 11. Februar 2025

Eure Anteilnahme am Tod von Heinz Baasner hat uns berührt, getröstet und Kraft gegeben. Es tut gut, dass Freunde und Bekannte da sind, die mit uns trauern und zeigen, wie sehr Heinz geliebt und geschätzt wurde.

Herzlichen Dank von seiner Schwester Inge Preuß, seiner Nichte und seinem Neffen, sowie deren Familien.

Kronberg, im Februar 2025



ask seniorenservice
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Luft holen für die Seele: Wöchentliche Fastenimpulse in der Fastenzeit

Kronberg (kb) – Die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der Evangelischen Kirche Deutschland steht in diesem Jahr unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Der evangelische Nachbarschaftsraum Taunusbogen bietet der Fastenzeit dazu einen wöchentlichen Fastenimpuls an. In Kronberg wird diese Aktion an jedem Mittwochabend in der Fastenzeit mit einem einstündigen Fastenimpuls begleitet, bei dem das jeweilige Wochenthema vertieft und im Rahmen einer kurzen Andacht kreativ umgesetzt wird. Beginn ist am Aschermittwoch, 5. März, um 19.30 Uhr im Hartmutsaal in der Heinrich-Winter-Straße/Katharinenstraße in Kronberg. Bis zum 16.4. finden dann wöchentlich die einstündigen Fastenimpulse statt.

Das Angebot richtet sich an jeden, der sich in diesen Wochen innerlich auf Ostern vorbereiten möchte. Alle sind willkommen, zum „Nur-mal-Reinschnuppern“, oder Wiederkommen, zum „sich überraschen lassen“ oder Mitgestalten.

„Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit“, verspricht Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“.

Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/27

Schönberg (kb) – In der Grundschule Viktoria-Schule Schönberg findet vom 17.03.2025 bis 26.03.2025 die Schulanmeldung der neuen Erstklässler für das Schuljahr 2026/27 statt. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben, das heißt alle vom 02. Juli 2019 bis einschließlich 01. Juli 2020 geborenen Kinder. Die Anmeldung zum Schulbesuch muss in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, vorgenommen werden. Dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Die schulpflichtigen Kinder erhalten eine schriftliche persönliche Einladung. Sollten

Sie keine Einladung für Ihr schulpflichtiges Kind erhalten haben und im Schulbezirk der Viktoria-Schule wohnen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schule auf. Auch bei Interesse zur vorzeitigen Einschulung kontaktieren Sie bitte das Sekretariat der Schule. Kinder die in der Zeit vom 2. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Reife besitzen. Das Sekretariat ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 h bis 12:00 h besetzt und unter der Rufnummer 06173-320376 erreichbar.

Diakon Johann Maria Weckler führt künftig mit Barbara Lecht die Katholische Region

Taunus (kb) – Der Regionalsynodalrat hat Diakon Johann Maria Weckler aus der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus in die Regionalleitung gewählt. Gemeinsam mit Barbara Lecht, die bereits im letzten Frühjahr gewählt wurde, bildet er das Führungsduo der im Mai 2024 gegründeten Katholischen Region Taunus. Weckler freut sich auf das „völlig neue Aufgabengebiet, das Handlungsspielraum für Neues“ gibt. Unter der Fragestellung „Was bewegt uns gemeinsam?“ möchte er Synergien nutzen und Themen zusammenführen. Auch auf die Zusammenarbeit mit Lecht, die er schon viele Jahre kennt, freut er sich sehr. Seinen Dienst wird er am 1. Mai 2025 beginnen. Geboren wurde Johann Maria Weckler 1987 in Wiesbaden, aufgewachsen ist er in Bad Camberg-Erbach. Er studierte Theologie in Sankt Georgen und schloss im Jahr 2012 mit einem Diplom ab. Von 2013 bis 2015 war er Jugendbildungsreferent in den katholischen Bezirken Lahn-Dill-Eder und Wetzlar, bevor er seine Pastoralassistentenzeit 2015 in der Pfarrei St. Josef Biedenkopf begann. Seit 2017 ist Weckler als Pastoralreferent in der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus tätig. 2022 folgte die Diakonenweihe.



Diakon Johann Maria Weckler freut sich auf seine neue Aufgabe. Foto: Bistum Limburg
Diakon Weckler ist verheiratet und Vater von zwei Kindern und lebt in Bad Camberg. In der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus engagierte er sich besonders im Bereich der Beerdigungen, bei der Firmvorbereitung und hatte seinen Schwerpunkt in der Kommune Glashütten. Die Verabschiedung von Diakon Weckler wird am Sonntag 27. April in der Pfarrkirche St. Marien in Königstein im Sonntagsgottesdienst um 11.15 Uhr stattfinden.

Druckkunst im Atelier Henriette Tomasi

Kronberg (kb) – Henriette Tomasi eröffnet am Donnerstag, 6. März, ab 15 Uhr die Ausstellung „Druckkunst“ in ihrem Atelier. Die Kronberger Künstlerin zeigt Siebdrucke und Monotypien. Im Medium des Siebdrucks und der Monotypie werden freie Zeichnungen in Farbe umgesetzt. Die Werke stammen aus einer Reihe von Arbeiten, die den Akt ohne Modell zur Musik aufs Papier brachten. Eine feine Linie spielt tanzend auf dem Papier. Farbe in Spritzern ergänzt. Aus dem zarten Gewirr aus Linien formen sich Figur und Gesicht. Verdichtung und Auflockerung wechseln ab. Die Ausstellung im Atelier findet anlässlich des „Tags der Druckkunst 2025“ statt. Am Tag der Druckkunst begehnen Künstler in ganz Deutschland den Jahrestag des Eintrags der traditionellen Drucktechniken in das bundesweite Verzeichnis der Deutschen UNESCO-Kommission. Die Werke dieser Präsentation sind dauerhaft im Atelier zu erwerben. Die Siebdrucke wurden in kleiner Auflage gedruckt, die Monotypien sind Unikate. Die Ausstellung im Atelier Henriette Tomasi in der Schirmstraße 14 ist montags und dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags und freitags von 15 bis 17 Uhr zu sehen. Am Tag der Eröffnung ist das Atelier von 15 Uhr bis etwa 19.30 Uhr geöffnet. Termine sind gerne auch nach Vereinbarung unter 06173-325008 möglich.

Noch bis 16. März: Anton Burger und Hugo Kauffmann – von Kronberg an den Chiemsee

Kronberg (kb) – Am kommenden Sonntag, 2. März, führt die Kunsthistorikerin, Tina Reinhardt M.A., ein letztes Mal durch die Ausstellung „Anton Burger und Hugo Kauffmann - Von Kronberg an den Chiemsee“. Die Führung beginnt um 11.15 Uhr und beleuchtet noch einmal die Highlights der Ausstellung, wie zum Beispiel das Gemälde „Beim Adlerwirt Renker in Kronberg“ von Anton Burger, welches von den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen ausgeliehen wurde. Burger hatte 1869 an der Internationalen Kunstausstellung in München teilgenommen und erhielt für dieses Gemälde die Goldmedaille. Das Bild wurde wenig später von der Neuen Pinakothek angekauft und zeigt den Wirt des legendären Gasthauses „Adler“, Johann Heinrich Renker (1801-1861), im Gespräch mit einem Gast in der damaligen Wirtsstube.

Auch das Gemälde „Die Kronberger Kerb“ von Burger zählt zu den zentralen Exponaten der Ausstellung. 1875 gemalt, zeigt es eine muntere Kerbegesellschaft bei der hiesigen Kirchweih. Die Menschen feiern gemeinsam im Freien, unter einem schützenden grünen Laubdach. Kinder spielen auf der Wiese, einzelne Paare tanzen fröhlich und so manches Paar knüpft die ersten zärtlichen Bande.



Das Bild „Bei Tagesanbruch“ von Hugo Kauffmann aus dem Jahr 1875, aus der Kunstsammlung Markt Prien, Schenkung Abé.
Foto: Museum Kronberger Malerkolonie

Im Zentrum des Bildes hat sich Burger selbst als Rückenfigur mit seiner Frau und Tochter Louise dargestellt.

Burgers Schüler Hugo Kauffmann hielt hingegen das bayerische Wirtshausleben an seinem späteren Wohnsitz in München und Prien in humorigen Genreszenen fest.

Das Bild „Bei Tagesanbruch“ zeigt vier Musiker, die wohl am Abend zuvor etwas zu tief ins Glas geschaut haben und die Nacht auf den Holzstühlen im Wirtshaus verbracht haben. Erst die frühen Sonnenstrahlen erwecken die dargestellten Männer allmählich wieder zum Leben.

Der Titel der Ausstellung bezieht sich auf den Werdegang Hugo Kauffmanns, der von 1863 bis 1871 im Atelier von Anton Burger lernte und im Anschluss weiter nach München zog, bis er sich 1872 in Prien am Chiemsee niederließ.

Wegen des begrenzten Platzkontingents wird um Anmeldung gebeten unter info@kronbergermalerkolonie.com oder telefonisch zu den Öffnungszeiten unter Telefon, 06173-929490. Die Gebühr liegt bei 4 Euro zuzüglich Eintritt.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Öffnungszeiten des Museums finden sich unter www.kronbergermalerkolonie.com.

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📺

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

🛒

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche kaputtes Akkordeon.
Tel. 0172/7159919

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de
Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel. 0621/54575161

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht: Tel. 0177/8045473

Achtung! Kaufe Orientteppiche, Briefmarken & alles was antik ist. Tel. 0163/2465278

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Wer, wo, was, wann?

🚗

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Seltene Gelegenheit! Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/Schönberg zu verkaufen, VHB 15.000,- €. Tel. 0172/9511370

Suche ab sofort eine Garage in Königstein. Tel. 0160/97575951

OLDTIMER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

👥

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Dame mit Leidenschaft für Natur, Sport und Kunst sucht Herrn um die 50, NR, gemeinsam statt allein durchs Leben gehen. amber444@gmx.de

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

PARTNERVERMITTLUNG

> Doris, 73 J., verlässliche Witwe, mag basteln u. Handarbeiten, bin eine gute Hausfrau. Trotz meines eig. Hauses bin ich flexibel u. offen für neue Wege. Ich suche e. herzlichen Mann, der die kleinen Freuden des Lebens schätzt und Lust auf ein gemeins. Miteinander hat. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Renate 68 J., (kinderlos), eine wirklich sehr schöne, jugendliche Frau, humorvoll u. aufgeschlossen, warmherzig u. gepflegt, jederzeit umzugsbereit. Beruflich habe ich immer im medizinischen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie bei ehrl. Interesse an pv, auch wenn Sie etwas älter sind. Ich bin mobil und würde Sie auch gerne mal besuchen. Tel. 0151 – 20593017

> Traudel, 67 J., mit super Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Ich halte meine Wohnung schön sauber u. gemütlich, bin Hobbyköchin u. ein großer Naturfan. Wenn Du eine ehrl., treue Frau wie mich suchst, die verschmust ist u. Dich nicht umkrempeln will, dann musst Du jetzt üb. pv anrufen.. Tel. 0176-56841872

Wer's wissen will, liest uns.

❤️

BETREUUNG/PFLEGE

Gesellschafterin mit Erfahrung im Demenzbereich (Zertifikate) gesucht? Für Einkäufe, Spaziergänge etc. (PKW vorh.). Tel. 0151/61417357

Ich, w./54, biete std.weise Alltags-/Betreuungsunterst. für ältere Menschen in/um KÖ. Gespräche, Freizeitgest., Orga/Begl. bei Alltagsaufg., Besorgungen/Terminen. Auch digitale Aufgaben. Wünsche mir dauerh. Engagements. 25€/h. Ich freue mich auf Sie! Chiffre VT 02/09

Wir suchen für unsere 89-jährige aktive Mutter eine deutschsprachige, nette, zuverlässige Seniorenbetreuung mit Berufserfahrung in der Pflege (4-6 Std./Wo.) für gemeinsame Spaziergänge, Zeitung lesen, kochen, Gedächtnistraining und guten Gesprächen. Bitte schreiben Sie uns unter: pflege2025@gmx.de

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Nachlass/Erbe geregelt? Ihre Lösung: Hausübernahme mit lebenslangem Wohnrecht & Unterstützung im Alltag und Familienanschluss. Seriös. Chiffre VT 03/09

Wir beraten und unterstützen Sie im Alltags-Leben ab Pflege Grad1. Tel. 0163/2246074

🏠

IMMOBILIENMARKT

GRUNDSTÜCKE

Suche Wald in Schloßborn.
Tel. 0171/5472790

Dein Traum vom Obstbaumgrundstück wird wahr. Friedberg-Ockstadt (verwildert) 573 m² zu verkaufen für 25 T€ dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIENGESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Familie sucht von Privat Haus/Whg. in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, ca. 110 m², zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Familie sucht von Privat ein Haus in Bad Homburg, Oberursel oder Kronberg. Mind. Wohnfläche 150 m². Tel. 0177/5637822

2-Fam-/Mehrgenerationenhaus in Oberursel u. Umgeb. privat ges., bis ca. 1 Mio. Tel. 0174/9907082

IMMOBILIENANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Kellerapp., 1 Zi., Du, Flur, AR, 24 m², eig. Grundbuch, n. z. dau. Wo. erl., a. Gew. o. Ho., frei, 48 TE. Tel. 0176/62709469

4-Zi-Whg in HG, Hessenring 73, ohne Makler, Bj. 72, 1.OG, Loggia, G-WC, 99 m², 2017 saniert, Lift. Auf Wunsch Einzelgarage. Tel. 0172/3727484

Verkauf! Frankfurt! Von privat, ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 Stp., ca. 685 WF, gute + ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, nahe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteinnahmen netto kalt 105.000 €, 2.200.000,- € VB. Tel. 0171/6966689

EFH, Grundst. 654 m², Bauj. 1966, renov. + san.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, gr. Garten. in HG-OE, Preis VB 730.000,- €. Info: Tel. 01522/4598743

Verkauf von Privat: 2ZW 43 m² + Balkon in Empuriabrava Nordspanien, Strandnähe mit Kanalblick, voll möbliert mit Keller. Haus + Whg in top Zustand. Tel. 0179/7074758

EFH + Einl.-Wohnung in bester Lage von 35789 Leun. Freistehend, direkt vom Eigent. zu verkaufen. Bj. 1976, Wfl. 283 m², Grundst. 726 m², 11 Zimmer, ruhig, KP 360 T€. Tel. 0178/6064305

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-Whg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm WFl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Hardrock live mit Spyfly & The Deaf Dudes im Recepturkeller



„Spyfly & The Deaf Dudes“ rocken am 1. März im Recepturkeller.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Fäuste hoch und Lautstärke auf Anschlag: Die Frankfurter Band Spyfly & The Deaf Dudes feiern am Samstag, 1. März, mit purem, unverfälschtem Hardrock ihren fünften Geburtstag im Recepturkeller. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 20 Uhr. Seit ihrer Gründung im März 2020 haben sich Spyfly & The Deaf Dudes, die sich dem britischen Hard & Heavy Sound der frühen 80er Jahre verschrieben haben, mit ihren eigenen, kraftvollen Songs und druckvollen Arrangements einen Namen in der Hardrock-Szene gemacht. Ihr 2022 erschienenes Debütalbum mit zwölf Tracks wurde sowohl auf CD als auch digital veröffentlicht. Aktuell arbeitet

die Band an ihrem zweiten Studioalbum, aus dem bereits die erste Single „Voices from the Moon“ auf allen gängigen Streaming-Portalen erhältlich ist. Zwei weitere Singles gibt es exklusiv auf Bandcamp zu hören. Mit zahlreichen Live-Auftritten in Clubs wie Das Bett, Cave oder Ponyhof und Festivalbühnen wie dem Museumsuferfest Frankfurt oder Shows im Ruhrgebiet hat das Quartett, bestehend aus Peter Fresenius (Drums), Gejor DM (Bass), Manfred Lang (Gesang) und Fred Hauschild (Gitarre), bewiesen, dass sie auf der Bühne ein echtes Erlebnis sind. Ihr Publikum begeistern sie mit energiegeladener Performance und authentischem Hardrock-Sound.

Kabarett im Kino mit Mathias Tretter

Kronberg (kb) – Gerade eben erst hat der Souverän gesprochen, und wir verarbeiten noch, wie wir das zu interpretieren haben. Da ist es allerhöchste Zeit, aus beruflichem Munde zu erfahren, was oder wer dieser Souverän denn sein möge. Und diesen Mund trägt Mathias Tretter am Donnerstag, 6. März, ab 20 Uhr in die Kronberger Lichtspiele.



Souverän lachen: Mathias Tretter bringt am 6. März Kabarett vom Feinsten in die Kronberger Lichtspiele. Ein Kabarettabend voller Witz und Scharfsinn. Foto: privat

„Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kauen wir drauf rum. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist der Souverän?

Die einen sagen so, die anderen: das Volk. Die Wahrheit liegt, wie immer, ganz woanders. Mathias Tretter findet sie mal wieder bei Freund Ansgar: „Bekifft sein ist Ausnahmezustand, und ich hab’ mich für ihn entschieden.“ Der Demokratie mag die Herrschaft allmählich abhanden kommen, deshalb muss man noch lange nicht die Selbstbeherrschung verlieren. Es sei denn, man nässt sich ein vor Lachen – aber ist das nicht das Souveränste überhaupt? „Sie werden wiehern“, sagt Mathias Tretter, der seit dem Salzburger Stier 2023 nun endgültig mit jedem Kabarettpreis ausgezeichnet ist. Dennoch sei sein neuestes

Stück sein komischstes: „Sie werden feixen, prusten, schnappatmen und am Ende unverwundbar heimgehen.“ Mit anderen Worten: Souverän. Der Name ist Programm. Karten für „Souverän“ gibt es online unter www.kronberger-kulturkreis.de oder an allen offiziellen Vorverkaufsstellen.

Bauen & Wohnen

Innovativ und leistungsstark – Neue Solarlösung für PREFALZ Dachsysteme aus Aluminium



PREFALZ Dächer können ab sofort mit speziell entwickelten Solarmodulen ausgestattet werden – für alle, die ihren eigenen Strom produzieren wollen.

(Foto: epr/Prefa/Croce&Wir)

(epr) Die Anforderungen an eine moderne Dacheindeckung sind hoch. Hier kommen PREFALZ Dächer aus Aluminium ins Spiel: nicht brennbar, korrosionsbestän-

dig, leicht zu verarbeiten und recycelbar. Und in unzähligen Farben und Formaten verfügbar. Neu: Für alle, die ihren eigenen Strom produzieren wollen, gibt es jetzt PREFALZ Solarmodule, die speziell für das gleichnamige Dachsystem entwickelt wurden und sich sowohl für den Neubau als auch für die Nachrüstung eignen. Die Glas/Glas-PV-Module mit neuester TOPCon-Zelltechnologie zeichnen sich durch Langlebigkeit, Widerstandsfähigkeit und hohe Effizienz aus, zudem gewährleisten sie eine gleichmäßige Wärmeableitung. Praktisch: Schwarz eloxierte Falz- und Modulklemmen, vereint in einem Bauteil, fixieren die ebenfalls schwarzen Solarmodule auf den Stehfalzen, sodass die Dachhaut intakt bleibt. Mehr unter www.prefa.de und www.homeplaza.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



Immer informiert!



Genießen Sie Ihr Zuhause mit neuen Balkon- und Terrassentüren!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4-6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

27.2. – 5.3.2025

Wunderschöner
Do., Fr., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Sa., So. + Mo. 17.15 + 20.15 Uhr

Paddington in Peru
Fr. 17.30 Uhr
Sa. + So. 15.00 Uhr

27.3. – 19.30 Uhr
Stille – Regisseur zu Gast – Eine Veranstaltung jenseits von Stress & Alltagshektik

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert **7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

„Karneval der Tiere“ im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr dürfen sich die Zoobesucher auf eine ganz besondere Führung freuen: Am Samstag, dem 1. März, gibt es mit dem Thema „Karneval der Tiere“ wieder einen engen Bezug auf die Faschingszeit und auf das bekannte Werk für Kammerorchester des französischen Komponisten Camille Saint Saënts. Im „Karneval der Tiere“ verlieh der Komponist in vierzehn Stücken vielen Tieren bzw. ihrem Lebensraum mit Instrumenten eine Stimme. Aus Sorge um seinen Ruf hat er das Werk allerdings nur einmal im Jahr 1886 bei einer Faschingsveranstaltung aufführen lassen und nie veröffentlicht. Erst nach seinem Tod wurde es verlegt und 1922 in Paris erstmals wieder gespielt. Die Teilnehmer an der Zooführung werden dann neben Wissenswertem aus zoologischer Sicht auch die passenden Musikstücke aus dem „Karneval der Tiere“ hören und die Zooführung quasi mit allen Sinnen erleben können. Die Führung startet am Samstag, 1. März, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Selbstredend, dass die Zoobesucher auch verkleidet kommen können.

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Sperrung im Freseniusweg

Kronberg (kb) – Im Zuge der Arbeiten am Aufbau eines Glasfaser-Netzes wird es erforderlich, den Kronberger Freseniusweg bis voraussichtlich 7. März für den Verkehr zu sperren. Die Sperrung ist während der Arbeiten täglich zwischen 8 und 17 Uhr vorgesehen.

Vierzehn erste Wettbewerbs-Preise für die Eleven des Feuermann Konservatoriums

Kronberg (pf) – Vierzehn erste Plätze erzielten sich bei den Regionalwettbewerben von „Jugend musiziert“ die vierzehn jungen Teilnehmenden des Emanuel Feuermann Konservatoriums, die in zwei Vorbereitungskonzerten ihre Wettbewerbs-Programme im Carl Bechstein Saal des Casals Forums präsentiert hatten. Violine spielen Stella Chung, acht Jahre alt, Leonard Meeßen, neun Jahre alt, Alma Tamina Huhn, zehn Jahre alt, die Schwestern Mona Hackert, zwölf Jahre alt, und Eva Hackert, 14 Jahre alt, sowie Carlotta-Marie Kunz, 14 Jahre alt. Violoncello spielen Carl Leopold Huhn, neun Jahre alt, Nadja Zimmer, zehn Jahre alt, Kaien Otake und Julia Stelter, beide elf Jahre alt, Luka Vitorio Brnic, zwölf Jahre alt, Nele Anouk Bäßner, 13 Jahre alt, Elisabeth Stelter, 15 Jahre alt, und Mathias Johnson, 18 Jahre alt.

Ein herausragendes Ergebnis, über das sich nicht nur die jungen Musikerinnen und Musiker freuen, sondern auch ihre Dozenten Erik Richter, bei dem sie Cellounterricht haben, und Annette Ziegler, die ihnen Geigenunterricht erteilt. Beide sind gleichzeitig für die künstlerische Leitung des Feuermann Konservatoriums verantwortlich. Die Juroren der Regionalwettbewerbe vergaben neunmal die Höchstpunktzahl 25, dreimal 24 Punkte und zweimal 21 Punkte. Bis auf die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, für die der Regionalwettbewerb bereits Endstation ist, werden alle übrigen demnächst im hessischen Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ antreten. Die besten Voraussetzungen, davon konnten sich die Besucherinnen und Besucher der Vorbereitungskonzerte überzeugen, bringen sie mit.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag 7 0
Sonntag 8 2
Samstag 9 1

Poller in der Ebertstraße wieder in Betrieb

Kronberg (kb) – Die Pflasterarbeiten in der Kronberger Tanzhausstraße sind abgeschlossen, womit sich auch die Umleitung des Verkehrs über die Friedrich-Ebert-Straße erübrigt hat. Aus diesem Grund hat die Stadt Kronberg den versenkbaren Poller am Zugang von der Frankfurter Straße zur Ebertstraße wieder in Betrieb genommen. Der zur Absicherung der Fußgängerzone gedachte Poller verschließt die Zufahrt werktags von 11 Uhr bis 5 Uhr am nächsten Morgen. Lediglich zwischen 5 und 11 Uhr wird der Poller abgesenkt, um Lieferfahrzeugen die Einfahrt zu ermöglichen. An Sonn- und Feiertagen verhindert der Poller durchgehend die Einfahrt in die Ebert-Straße. Ausnahmen von diesem Regelbetrieb werden nur gemacht für in diesem Bereich wohnende Anlieger und Gewerbetreibende, die zu ihren Grundstücken, Wohnungen und Geschäften wollen, oder auch für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst. Sie sind mit Schlüsseln, Keycards oder Codes ausgestattet, um den Poller abzusenken.

Zweiter internationaler Klavierwettbewerb

Kronberg (kb) – Der internationale Klavierwettbewerb für junge Talente von sechs bis 19 Jahren ist zum zweiten Mal zu Gast in Kronberg. Vom 21. bis 23. März findet die zweite Austragung erneut im Casals Forum und wieder unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Boris Rhein statt. „Wir entwickeln uns zu einem national wie international bedeutenden Wettbewerb für diese Altersgruppe“, so die zweite Vorsitzende Ulrike Danne-Feldmann. Aus 204 Anmeldungen aus 37 Länder seien 66 herausragende Talente aus aller Welt zugelassen worden. Sie kommen aus Japan, Thailand, Südkorea, Neuseeland, USA, Kanada und dem gesamten europäischen Raum nach Kronberg. Die Wertungsspiele sind öffentlich bei freiem Eintritt, das per Live-Stream übertragene Preisträgerkonzert findet am Sonntag, 23. März, um 17 Uhr statt, inklusive der Vergabe eines Publikumspreises. Veranstalter ist nach wie vor der gemeinnützige Verein „International Piano Competition Taunus“.

Königs REISEN

Stöbern Sie im Katalog 2025! **Kostenlos** anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter **www.koenigreisen.de**!

Portorož die Rosenstadt

2025 ...wie ein König!

03.04. – 11.04. DFG | 07.08. – 15.08. | 17.10. – 25.10.2025

5-Sterne Grand Hotel Bernardin (8,7 bei Booking.com) • Stadtführung Ljubljana auf der Hinreise • Ausflug „Slovenische Küste“ mit Piran, Koper & Izola • Ausflug Naturpark Salinen (inkl. Eintritt und Führung) • Istrien-Rundfahrt mit Schifffahrt vorbei am Limfjord nach Rovinj • Ausflug nach Triest und Besuch Schinkenproduzent inkl. Verkostung • Besuch der Höhle von Postojna auf der Rückreise • Nutzung des Hallenbads mit geheiztem Meerwasser • Reiseleitung an 4 Ausflugsstagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1699,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller
06.04. – 11.04. DFG | 31.08. – 05.09. | 15.11. – 20.11.2025

- Hotel Henry II**** Beaune Centre (99% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Beaune und Führung Hôtel-Dieu
- Führung & Degustation bei einem Winzer der Côte de Beaune
- Führung Benediktinerabtei Tourmus sowie Abtei Cluny
- Stadtführung in Dijon und Besuch der Markthallen
- Führung & Degustation bei einem Cassis-Produzenten
- Führung Abtei Fontenay und Führung Vézelay mit Basilika
- Reiseleitung Karoline Knoth an allen Ausflugsstagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1549,-

In den Süden des Gardasees
08. – 15.04. DFG | 03. – 10.06. DFG | 02. – 09.09. | 20. – 27.10.2025

- Hotel Du Parc**** in Colombare di Sirmione (8,6 bei Booking.com)
- Ausflug Peschiera und Sirmione
- Ausflug in den Norden des Gardasees
- Ausflug Salo und Insel Garda mit Bootsfahrt
- Besichtigung Garten und Villa der Insel Garda
- Ganztagesausflug Verona
- Ausflug Mantua und Eintritt Parco Giardino Sigurtà
- Durchgehende Reiseleitung Luisa Botticini an 5 Tagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Inselperlen Kroatiens
21.04. – 01.05. DFG | 18.09. – 28.09.2025 DFG

- 5-Sterne Hotel Miramare (9,3 bei booking.com)
- Inselrundfahrt Krk und Eintritt Inselkloster Kosljun mit Reiseleitung
- Küstenschifffahrt ab Crikvenica mit Reiseleitung
- Ausflug Insel Cres und Lošinj mit Reiseleitung
- Ausflug Opatija und Rijeka mit Reiseleitung
- Ausflug Insel Rab mit Reiseleitung
- Stadtführungen in Ljubljana, Krk, Cres und Rab
- Ausflug Omisalj und Soline mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension ab € 2099,-

Villenurlaub im Friaul
17.05. – 24.05. DFG | 04.10. – 11.10.2025

- Villa Luppis**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Bozen
- Ausflug Triest & Triest Castello Miramare und Park mit Reiseleitung
- Ausflug San Daniele & Collio-Gebiet mit Reiseleitung
- Ausflug Bassano del Grappa und Treviso mit Reiseleitung
- Ausflug Venedig mit Bootstransfer und Stadtführung
- Führung Schinkenfabrik & Verkostung; Weinprobe im Collio-Gebiet mit Imbiss; Besichtigung Grappa-Brennerei mit einem Glas Grappa

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension € 1899,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigreisen.de